

# AMTSBLATT

## DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 39 45. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 29. September 2022

## Stadtentwicklung stellt sich neuerlich der Zukunft

Auftaktveranstaltung für den „STEP 2033“ – Vier Handlungsfelder werden bearbeitet

(dav) Die Zeiten ändern sich – und auch die Städte ändern sich in ihnen, vielmehr: müssen sich ändern, um Herausforderungen der Zukunft begegnen zu können. Die Stadt Waiblingen hatte schon 2006 ihren Stadtentwicklungsplan „STEP 2020“ beschlossen und 2014 zum „STEP 2030“ fortgeschrieben. Die nun zweite Fortschreibung zielt auf den „STEP 2033“ – und die Arbeit dazu hat längst begonnen. Über die Fortschreibung und den Prozess des STEPs hat Oberbürgermeister Sebastian Wolf am Mittwoch, 21. September 2022, die Bürgerschaft bei einer Auftaktveranstaltung im Bürgerzentrum informiert. Das zukunftsfähige, nachhaltige und integrierte Konzept wird nämlich gemeinsam mit den Waiblingerinnen und Waiblingern erarbeitet und ist dann der Leitfaden für die weitere Entwicklung der Stadt.

Derzeit laute die Aussage so manches Politikers, man habe auf Sicht zu fahren, sagte der Oberbürgermeister – auch er verwende diesen Begriff aus der Navigation in diesen Zeiten voller Unsicherheit. Die Stadt Waiblingen sei ein großes Schiff, das auch bei Nebel Orientierung brauche und eine klare Richtung, wohin es gehen solle. Dafür sei der STEP gedacht. Begleitet werde die Stadt seit Anbeginn von der Agentur Weeber + Partner, die sich unter anderem auch um die Bürgerbefragung gekümmert habe, die einen aktivierenden Effekt habe, „denn Sie haben sich nun mit Ihrer Stadt befasst!“, zeigte sich Wolf erfreut.

Die kommunalen Ziele zeigen sich in den vier Handlungsfeldern, die als Richtschnur für die Kommunalpolitik dienen sollen: A „Städtebau und Verkehr“, B „Landschaft, Freizeit, Umwelt, Regenerative Energien“, C „Kultur, Bildung, Soziales, Sport“ und D „Arbeiten, Wirtschaft, Einzelhandel, Tourismus“. In den Haushaltsplänen werden entsprechende Maßnahmen festgesetzt, die der Gemeinderat als Souverän jährlich beschließt.

Hauptziel war es beim ersten STEP und der ersten Fortschreibung, die Einwohnerzahl von 53 000 zu halten. Auch als er 2011 seine Stelle als Bürgermeister in Ehingen antrat, habe man ihm geraten, Kita-Plätze abzubauen, weil es immer weniger Kinder gebe, berichtete Wolf. „Was wir dagegen heute alles für die Kitas tun!“ Die Berechnungen zur Bevölkerungsentwicklung sind inzwischen aktualisiert und die Bürgerschaft ein weiteres Mal befragt.

### Konkret Erreichtes und Entwicklungen seit dem früheren STEP

Bei „Städtebau und Verkehr“: die Einwohnerzahl ist auf 57 000 gestiegen, vor allem durch Nachverdichtung und Generationenwechsel; die neuen Ortsmitteln in den Ortschaften sind mit Pflegeeinrichtungen versehen; es gibt inzwischen Mehrgenerationenwohnen und neue Wohngebiete wie auf dem Krankenhausareal, in Berg-Bürg oder am Hohen Rain, um Menschen in der Stadt zu halten oder hinzuzugewinnen. Dabei wurde auch das Thema „Klimaneutrales Wohnen“ umgesetzt. Beim Busverkehr wurde der Takt verdichtet, das Radwegenetz wurde ausgebaut, P&R-Plätze gebaut, die E-Mobilität gefördert und die Stadt nahm am Fußverkehrs-Check teil.

Bei „Landschaft, Freizeit, Umwelt, Regenerative Energien“ gab es konkrete Umsetzungen zum Beispiel bei der Renaturierung von Gewässern (Zipfelbach, Schüttelgraben, Remsstrand), die Renaturierung von Finkenbergrain und Erbachdeponie; aber auch die Umrüstung des städtischen Fuhrparks auf Elektro- und Wasserstoff-Antrieb, der „European Energy Award“ konnte nach mehrmaligen Silber in Gold erreicht werden, was mit viel Aufwand verbunden ist; eine solare Aufbauverpflichtung wurde festgesetzt und der Ausbau Erneuerbarer Energien vorangetrieben.

Bei „Kultur, Bildung, Soziales, Sport“ wurde unter anderem Folgendes erzielt: ein Ausbau des Betreuungsangebots für Kinder über und unter drei Jahre, mehr Ganztagsangebote und Schulsozialarbeit an sämtlichen Standorten, auch Jugendtreffs und mobile Jugendarbeit sind über die gesamte Stadt verteilt. Auch

der Inklusionsprozess schreitet voran. Das vielfältige Kulturangebot der Stadt wird nicht nur erhalten, sondern stetig weiterentwickelt mit den „Zugpferden“ Galerie Stihl Waiblingen und Kunstschule Unteres Remstal, Bürgerzentrum Waiblingen und Haus der Stadtgeschichte, denn die Botschaft lautet: Kultur ist ein wichtiger Standortfaktor. Pflegeeinrichtungen wurden in Betrieb genommen, Sporthallen und -plätze in Kernstadt und Ortschaften saniert, eine neue Turnhalle steht kurz vor der Eröffnung.

Bei „Arbeiten, Tourismus, Wirtschaft, Einzelhandel, Tourismus“ kann zum Beispiel auf diese Ergebnisse verwiesen werden: die Stadt berät wie stets über die WTM in Standortfragen und bei der betrieblichen Weiterentwicklung. Das Gewerbegebiet Eisental-Erweiterung wurde vermarktet, das Hess-Areal entwickelt, Brachflächen wie den Güterbahnhof revitalisiert und neue Einzelhandelsflächen (Waiblinger Tor) geschaffen. Zur Integration von Flüchtlingen und Migranten in den Arbeitsmarkt gab es Veranstaltungen, ebenso Job-Messen. Hotels wurden angesiedelt, WLAN in der Innenstadt geschaffen, die Nahversorgung in allen Ortschaften gesichert oder auch Flächen für Arztpraxen vermittelt.

### Warum jetzt ein STEP 2033?

Um den Zeichen der Zeit rechtzeitig begegnen zu können, muss geprüft werden, ob die Leitlinien und Leitlinien noch gültig sind, darauf verwies Oberbürgermeister Wolf – oder müssen sie angesichts der Themen Klima, Mobilität und Digitalisierung angepasst und ergänzt werden? Braucht es neue Maßnahmen? „Die Zeiten werden nicht einfacher, auch, was das zur Verfügung stehende Geld angeht“ – also müsse man priorisieren und genau abwägen, betonte er. Zum Ausdruck kommt dies auch in den etwas umbenannten Handlungsfeldern: A „Städtebau und Mobilität“, denn die Mobilität betrifft alle Fortbewegungsformen; B „Klimaschutz, Umwelt, Landschaft“, insbesondere geht es um den Klimaschutz; C „Bildung, Betreuung, Soziales, Kultur, Sport“, wobei die Bildung vorangeht; D bleibt mit „Arbeiten, Wirtschaft, Einzelhandel, Tourismus“ unverändert.

### Die Bürgerumfrage allgemein

Eines der angewandten Instrumente der Bürgerbeteiligung war damals und ist auch heute die Umfrage: 10 000 Waiblingerinnen und Waiblinger waren im Sommer nach dem Zufallsprinzip ausgewählt worden – 2 450 Personen nahmen an der Umfrage vom 5. Juli bis 9. August teil, das sei mit 25 Prozent Rücklauf sehr gut, erklärte Philip Klein, Geschäftsführer von Weeber + Partner. Auch bei älteren Teilnehmern sei die Online-Version übrigens die bevorzugte gewesen: insgesamt waren 2 300 der zehnteiligen Fragebogen online ausgefüllt. Die 16- bis 24-Jährigen seien zwar etwas unterrepräsentiert, die 60- bis 74-Jährigen etwas überrepräsentiert, aber die mittlere Altersspanne sei gut getroffen. Auch knapp 500 Personen ohne deutschen Pass oder mit einer weiteren Staatsangehörigkeit hatten sich beteiligt. 1 315 Teilnehmende stammen aus der Kernstadt, 197 aus Beinstein, 201 aus Bittenfeld, 204 aus Hegnach, 233 aus Hohenacker und 262 aus Neustadt. Den höchsten Anteil der Teilnehmer findet man in der Kernstadt mit 405 im Waiblinger Süden.

### Die Bürgerumfrage in Einzelfragen

Die Lebensqualität hat alles in allem zugenommen, meinen die Bürgerinnen und Bürger: sie sei „sehr gut“, sagen 18 Prozent dieses Jahr, 9 Prozent waren es noch 2012. Auch „gut“ ist von 51 auf 57 Prozent geklettert.

Das Bild von Waiblingen war und ist die „Fachwerkstadt/Historische Altstadt“ zu 73 Prozent und die „Stadt zum Wohnen“ zu 50 Prozent. Von 17 auf 34 Prozent hat sich jedoch das Bild von der „Einkaufs- und Dienstleistungsstadt“ erhöht; von 10 auf 38 Prozent das von der „Bürgerorientierten Stadt“; das von der „Energie-/Klima-/Umweltstadt“ von ehemals 3 auf 34 Prozent; das von der „sozial gerechten Stadt“ von 3 auf 24 Prozent.

Als wichtigste Themen in den nächsten zehn Jahren bezeichneten die Teilnehmer mit 58 Prozent Klima, Umwelt und Energie; mit 56 Prozent das Wohnen; mit 52 Prozent die Mobilität und mit 50 Prozent den Einzelhandel. Der gesellschaftliche Zusammenhalt und gerechte Lebensbedingungen für alle sind 45 Prozent wichtig. Dabei zeichnet sich erwartungsgemäß zum Beispiel ab, dass Wohnen für jüngere Men-

schen eher eine Bedeutung hat als für saturiertere Ältere; die Versorgung umgekehrt eher die Älteren als wichtig betrachten. Bei der Entwicklung in den Wohngebieten lehnen es 79 Prozent der Bürger ab, dass in ihrer Nachbarschaft kleinere Gebäude durch größere ersetzt werden könnten. Nah beieinander liegen alle Altersgruppen beim Thema Klimaschutz und bei der Mobilität.

Als „besonders gut in Waiblingen“ bezeichneten die Teilnehmenden das kulturelle Angebot, die Anbindungen des ÖPNV, die Grünanlagen, das Vereinsleben, den Wochenmarkt und die Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und Gastronomie. Zu verbessern sei unter anderem der Lärmschutz, das Radnetz, die Parksituation, die Polizeikontrollen beim Thema Raser, der bezahlbare Wohnraum, die Einkaufsmöglichkeiten.

Die detaillierte Bürgerumfrage, aufgesplittet nach Stadtbereichen, Alters- und Einkommensgruppen zu sämtlichen Themengebieten, kann im Internetauftritt der Stadt nachgelesen werden.

### „Füttern Sie uns mit Anregungen!“

„Sie sind die Experten der Stadt – Sie kennen die Knackpunkte und Potenziale, damit wir gemeinsam die Stadt noch attraktiver machen!“, wandte sich Patrik Henschel, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung an die Zuhörerinnen und Zuhörer im gut besuchten Welfensaal und forderte sie auf, auch bei der neuerlichen Fortschreibung des STEPs mitzumachen. „Füttern Sie uns mit Anregungen!“ Nach der Klausurtagung des Gemeinderats mit Vertretern der fünf Ortschaftsräte im Mai diesen Jahres und nach der fünfjährigen Bürgerbefragung im Sommer gehe es nach dieser Auftaktveranstaltung nun weiter mit den Bürgerwerkstätten (siehe unseren unten stehenden Artikel) in allen Ortschaften und in der Kernstadt.

Diesmal gebe es außerdem ein „Jugendforum“ im Kulturhaus Schwanen unter dem Motto „Deine Ideen für Waiblingens Zukunft“, denn die jüngere Zielgruppe habe eigene Vorstellungen für die Stadtentwicklung, so Henschel. Entsprechende Informationen würden an den Schulen verteilt.

Anmelden ist keine Pflicht, erleichtert den Veranstaltern aber die Vorbereitungen: bei samuel.roy@weeberpartner.de oder unter der Telefonnummer 0711 62009360.

Eine Beteiligung ist auch online möglich auf den so genannten „Pinwänden“, die von den verschiedenen Bürgerbeteiligungen her bekannt und auch beliebt sind und die sich auf die vier Handlungsfelder beziehen

» siehe alle Infos auf [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

## Bürgerschaft kann in Werkstätten mitwirken

Der Waiblinger Stadtentwicklungsplan (STEP) beschäftigt sich mit den Zukunftsfragen der Stadt und stellt eine wichtige Grundlage für eine vorausschauende Stadtentwicklung dar.

Aufgrund sich stetig ändernder Herausforderungen soll der STEP unter intensiver Beteiligung der Bürgerschaft nun erneut fortgeschrieben werden. Im Bürgerbeteiligungsprozess zur STEP-Fortschreibung sind Bürgerrunden in der Kernstadt und in den Ortschaften geplant, zu denen alle Interessierten eingeladen sind. Die Stadt freut sich auf eine rege Mitwirkung der Waiblingerinnen und Waiblinger beim Stadtentwicklungsprozess!

### Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser auf der Seite 11.



Philip Klein, Geschäftsführer der Agentur Weeber & Partner, erläutert dem Publikum das Ergebnis der Bürgerumfrage. Ganz links: Oberbürgermeister Sebastian Wolf, der die Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 21. September 2022, eröffnete und den Zuhörern im Welfensaal des Bürgerzentrums die Grundlagen des STEP 2033 erläuterte. In der Mitte: Patrik Henschel, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, der den geplanten Ablauf und die Vorgehensweise erläuterte.



Schon bei der Auftaktveranstaltung zeichnete sich ab, dass die Waiblingerinnen und Waiblinger sich gern an der Entwicklung ihrer Stadt beteiligen wollen. Fotos: David

Ortschaft	Datum	Uhrzeit	Ort
Bittenfeld	26. Oktober	18:30 Uhr	Zehntscheune
Hegnach	18. Oktober	18:30 Uhr	Hartwaldhalle
Hohenacker	7. November	18:30 Uhr	Bürgerhaus
Neustadt	6. Oktober	18:30 Uhr	Feuerwehrhaus
Kernstadt	25. Oktober	19:30 Uhr	Bürgerzentrum
Beinstein	5. Oktober	18:30 Uhr	Beinsteiner Halle

Jetzt schon mitmachen!  
QR-Code scannen und Ihre Meinung äußern.

Anmeldung: zur besseren Planung freuen wir uns über Ihre Anmeldung bei Weeber+Partner: samuel.roy@weeberpartner.de oder 0711 62009360

SPRECHSTUNDEN  
DER FRAKTIONEN

## CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 5. Oktober Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737; am 12. Oktober Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 19. Oktober Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462.

www.cdu-waiblingen.de  
CDU Waiblingen Facebook  
Instagram.com/cduwaiblingen/

## SPD

Montags: am 10. Oktober von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 17. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 24. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813.

www.spdwaiblingen.de

## FW-DFB

Am Samstag, 1. Oktober, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 10. Oktober, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias\_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 19. Oktober, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de.

https://waiblingen.freiewaehler.de

## GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.

wir@gruent-waiblingen.de  
www.gruent-waiblingen.de

## ALI

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

ali-fraktion@web.de  
www.ali-waiblingen.de

## FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

www.fdp-waiblingen.de

## BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

www.blbittenfeld.de

## DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 29. September: Margarete Rademacher zum 95. Geburtstag. Hildegard Friedrich in Hohenacker zum 90. Geburtstag. Bruno Jenisch in Neustadt zum 85. Geburtstag. Anastasia Zilianaki zum 80. Geburtstag. Gerda und Wolfgang Sauer zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 30. September: Ilse Schweikert in Neustadt zum 80. Geburtstag. Detlef Kreuzberg zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 1. Oktober: Otto Wülknitz zum 85. Geburtstag. Franz Riekert in Neustadt zum 85. Geburtstag. Asiye und Nizamettin Yildizdogan in Hohenacker zur Goldenen Hochzeit.

Am Sonntag, 2. Oktober: Gerda Wallenwein in Hohenacker zum 90. Geburtstag. Dieter Strnad zum 85. Geburtstag. Margot Ragg-Walz zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 3. Oktober: Sieglinde Drescher zum 85. Geburtstag. Brigitte Kimmeler zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 4. Oktober: Fortuna Pignataro in Mazzei zum 95. Geburtstag. Oskar Bauer in Hohenacker zum 90. Geburtstag. Gudrun und Hermann Böckel zur Goldenen Hochzeit.

Am Mittwoch, 5. Oktober: Heinz Geiser zum 85. Geburtstag. Viktor Brodnjak in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

Am Donnerstag, 6. Oktober: Dieter Michen zum 80. Geburtstag.

Bei der Stadt Waiblingen: Am 1. Oktober Diemar Höflich, Schülerhausleitung und Schulsozialarbeit am Saliere-Schulzentrum, zum 25-Jahr-Arbeitsjubiläum.

Am 5. Oktober Margit Haas, Sachbearbeiterin Kasse, bei der Galerie Stihl Waiblingen zum 60. Geburtstag.

Ist Ihre Hausnummer  
noch gut sichtbar?

In Notfällen kann sie entscheidend sein!



Gleich zu Beginn des Internationalen Fests hatten die Gäste auf dem Markt einen Platz bezogen und warteten gespannt auf das Programm. Vorne rechts (im roten Blazer) Cristina Frey, Vorsitzende des Integrationsrats, neben Oberbürgermeister Sebastian Wolf und Vertretern des Gemeinderats sowie bürgerschaftlicher Gremien. Fotos: David



Der Elternverein der Griechischen Schule punktete mit feinsten Torten und Desserts, während das Frauensprachcafé eine große Auswahl an frisch Gebackenem bereit hielt. Genau gegenüber bot der ACI Beinstein deftige Salsiccia „piccante“ oder „dolce“ an, während der rumänische Verein Lucafarul seine beliebte Polenta mit Krautwickel verkaufte.

## OB Wolf: „Begegnung ist das, was wir brauchen!“

Internationales Fest der Begegnung auf dem Markt

(dav) So viel ist klar: wer zum Internationalen Fest der Begegnung in Waiblingen geht, der kann die heimische Küche kalt lassen – eiskalt, denn die kulinarischen Verlockungen der traditionsreichen Veranstaltung sind echt heiß und kommen gerade recht zur Mittagszeit. Die Auswahl fällt stets schwer – diesmal: knusprige Cevapcici beim Kroatischen Kultur- und Sportverein „Zrinski“ und Salsiccia „piccante“ oder „dolce“ beim ACI Beinstein; deftig duftendes Gyros beim Griechischen Verein und köstliche Polenta mit Rahm und Krautwickel beim rumänischen Verein „Lucafarul“. Oder doch lieber feine Desserts und Torten beim Elternverein der Griechischen Schule oder eine Auswahl aus dem üppigen Kuchenangebot beim Frauensprachcafé? Unter den Arkaden des Alten Rathauses hat es am Sonntag, 25. September 2022, nur so gebrodelt vor Menschen.

Während der Gast noch hin- und herüberlegt, trippeln die jungen Trachtenträgerinnen des Serbischen Vereins „Bratstvo“ schon unruhig von einem auf den anderen Fuß, denn nicht nur für eine reichhaltige Verpflegung von Gaumen und Magen ist gesorgt, auch das Auge und das Ohr dürfen sich auf einen regelrechten Schmaus freuen: Gesang vom griechischen Musikduo Jiannis Ntisis und Fanis Petridis; eine „Crazy Chaka Fusion“ von der Tanzschule fun & dance, Akkordeonmusik mit David Ljubovic; Flamenco-Tanz der Spanier, Tanz auch von der Indischen Gruppe und nicht zuletzt von



der Volkstanzgruppe Hegnach im Schwäbischen Albverein.

Was gibt es Schöneres, als bei Musik und Tanz, mit Essen und Trinken gemeinsam mit Freunden, Bekannten und Nachbarn am Tisch zu sitzen, miteinander zu plaudern und zu feiern? Dass das nach der Corona-Zwangspause nun auch wieder beim Internationalen Fest der Begegnung möglich ist, freute Oberbürgermeister Sebastian Wolf, der die Gäste – unter ihnen auch Vertreter des Gemeinderats und der bürgerschaftlichen Gremien – auf dem Markt begrüßte. Es sei wunderbar, nach zwei Jahren endlich wieder zusammenkommen zu können. Begegnung sei es doch, was wir Menschen brauchten, deshalb danke er allen, die das Fest auf die Beine gestellt hätten, allen voran den Mitgliedern des Integrationsrats. Sein Dank galt auch den Vereinen, die die Gäste mit vielen Leckereien verwöhnten sowie mit einem internationalen Programm auf der Bühne.



Das Duo Jiannis Ntisis und Fanis Petridis.



Die indische Tanzgruppe.

Fotos: Ortoff



Die Volkstanzgruppe Hegnach.



Unter den Arkaden des Alten Rathauses hat es am vergangenen Sonntag nur so gebrodelt vor Waiblingerinnen und Waiblingern, die auf der einen Seite Speisen anboten, auf der anderen kaufen wollten. Fotos: David



Beim Kroatischen Kultur- und Sportverein „Zrinski“ standen die Hungri-gen Schlange nach Cevapcici und Steaks, frisch gebruzzelt! Wer will da noch zuhause Mittagessen zubereiten?

## ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

DITIB türkisch islamische  
Gemeinde zu Waiblingen e.V.  
Max-Eyth-Straße 28, 11-15 Uhr

Veranstaltet von: Ahmadiyya Muslim Jamaat  
und DITIB türkisch islamische Gemeinde  
zu Waiblingen e.V.

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 10-12:30 Uhr  
KARO Familienzentrums, Fraß Raum 2.21,  
Alter Postplatz 17

Ankommen, Lernen,  
Arbeiten

Frauenfrühstück mit Beratung

Gestalten Sie aktiv Ihre berufliche  
Zukunft und kommen Sie ins Ge-  
spräch mit anderen Frauen. Stellen  
Sie Ihre Fragen und lassen Sie sich  
von unseren Fachfrauen beraten. Bei  
einem gemeinsamen Frühstück erhal-  
ten Sie Informationen zu Themen rund  
um Beruf, Bildung, Lernen und  
Wiedereinstieg.

Anmeldung: Bis 7. Oktober 2022 bei Ute Ortoff unter  
Tel. 07151 5001 2330 oder ute.ortoff@waiblingen.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltet von: Stadt Waiblingen, Agentur für  
Arbeit und Wirtschaftsförderung der Region  
Stuttgart, Welcome Service Region Stuttgart

(Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihres  
Namens und Ihrer Telefonnummer beziehungsweise E-Mailadresse  
einverstanden. Ihre Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht und  
nicht an Dritte weitergegeben.)

## ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Sonntag, 16. Oktober 2022, 14-18 Uhr  
Neustadter Hauptstr. 53, 71334 Waiblingen

Dart-Turnier  
für alle

Der serbische Verein Bratstvo lädt ein

Zu einem Tag der offenen Tür lädt „Bratstvo“  
in die Vereinsräume in Neustadt ein. Mit-  
machen können Familien, Einzelpersonen  
und Mannschaften, Geübte und Anfänger-  
innen und Anfänger. Für das leibliche Wohl  
ist gesorgt, stärken können Sie sich mit landes-  
typischen Spezialitäten und Kaffee und Kuchen.

Veranstaltet von:  
Serbischer Verein Bratstvo e.V.

Ab Mittwoch, 19. Oktober 2022, 10-10:15 Uhr  
jeden Mittwoch  
vhs, Bürgermühlweg 4

Bewegte Pause

Menschen mit und ohne Migrations-  
hintergrund treffen sich zu einer  
kurzen Gesundheitspause: tief durch-  
atmen, lockern und bewegen. Hier  
können alle kostenlos bei einem  
fröhlichen interkulturellen Zusam-  
mentreffen teilnehmen.

Kostenlos, ohne Anmeldung

Veranstaltet von:  
vhs Unteres Remstal e.V.

Ab Freitag, 21. Oktober 2022, 18-19:30 Uhr / 5 mal  
vhs, Raum 2.17, Bürgermühlweg 4,  
71332 Waiblingen

Türkische Grammatik für  
türkisch sprechende Menschen

Referent: Mustafa Sari

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die gut Türkisch  
sprechen und ihre Grammatikkenntnisse verbessern  
möchten. Muttersprachler sind ebenso willkommen  
wie Menschen, die Türkisch als Fremdsprache  
gelernt haben.

Gebühr: 59 €, inklusive Lernmaterialien

Anmeldung: Bei der vhs Unteres Remstal e.V.,  
Bürgermühlweg 4, Telefon 07151 958800

Veranstaltet von: vhs Unteres Remstal e.V.

Samstag, 22. Oktober 2022, 10-14 Uhr / ONLINE

Bloggen gegen rechts

Bloggen in sozialen Netzwerken gegen  
Rassismus und Hate Speech

Referent: Said Rezek

Haterinnen und Hater verbreiten Hetze  
in sozialen Netzwerken und vergiften  
das gesellschaftliche Klima. Aus Angst  
vor dieser Hassrede beteiligen sich die  
Hälfte der Internetnutzenden seltener  
an politischen Diskussionen im Netz.  
Dies gefährdet die Meinungsvielfalt und  
die Demokratie. Wir dürfen den Haterinnen und

Hatern nicht das Internet überlassen! Der Referent  
empowert in seinem Workshop, der sich vor allem an  
junge Erwachsene richtet, mit praktischen Beispielen,  
Übungen und Lösungen.

Die Teilnahme am Online-Workshop ist  
kostenlos.

Anmeldung: Bis 12. Oktober 2022 bei  
Ute Ortoff unter Tel. 07151 5001 2330  
oder ute.ortoff@waiblingen.de

Veranstaltet von: Kreisjugendring  
Rems-Murr e.V. im Kreishaus der  
Jugendarbeit Rems-Murr, Integra-  
tionsrat Waiblingen

(Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Speiche-  
rung Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer beziehungs-  
weise E-Mailadresse einverstanden. Ihre Daten werden nach  
der Veranstaltung gelöscht und nicht an Dritte weitergegeben.)

Gefördert von: im Rahmen des Bundesprogramm

Bundesministerium für  
Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend Demokratie 

 KJR  
Rems-Murr e.V.

partnerschaft  
für  
demokratie  
remsmurr.kreis.de

## Für das klimaneutrale Waiblingen

Online-Umfrage und Ideenkarte bis 16. Oktober – Mitmachen!

Ein klimaneutrales Waiblingen bis zum Jahr 2035 ist ein ehrgeiziges Ziel, das nur unter Mitwirkung zahlreicher Akteure aus der ganzen Stadt gelingen kann. Der Prozess in der Stadt ist gestartet und erfreulicherweise haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Akteure aus Vereinen oder Verbänden gemeldet, die gern bereit sind, an der Zukunft ihrer Stadt mitzuwirken.

Am 19. September hatte sich der Arbeitskreis 1 zum ersten Mal getroffen, berichtet Wanja Leippold, Klimaschutzmanagerin in der Abteilung Umwelt, und sich mit dem Bereich „Gebäude und Haushalt“ befasste. Am 21. September war es der Arbeitskreis 2, der sich des Themas „Industrie und Gewerbe“ annahm; am 22. September der Arbeitskreis 3 des Themas „Mobilität“. Am 27. September haben sich die Mitwirkenden in den Arbeitskreisen 4, „Klimaanpassung und Stadtklima“, sowie 5 mit „Biodiversität und Landwirtschaft“ beschäftigt.

### Alle sind gemeint

Die Themen Klimaschutz, Energiesparen, Erneuerbare Energien, aber auch das Thema Klimaanpassung gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Stadt Waiblingen stellt sich dieser Herausforderung und unternimmt größte Anstrengungen, um bis zum Jahre 2035 klimaneutral zu werden. Mitmachen sollen alle, nicht nur die Stadtverwaltung aufgrund ihrer Vorbildfunktion, sondern auch jeder einzelne in der Bevölkerung und sämtliche Waiblinger Firmen, Kirchen, Vereine sowie Organisationen. Ein Fahrplan zur Klimaneutralität soll den Weg skizzieren, wie das Ziel erreicht werden kann. Der 2023 zu erstellende Klimaaktionsplan zeigt den Weg konkret auf – ausgehend vom Istzustand und unter Einbindung von Szenarien und Darstellung von Maßnahmen.

Nicht nur in den Arbeitskreisen sollen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zielführende Ideen und Aktivitäten entwickelt werden, die dazu beitragen, eine Klimaneutralität 2035 zu erreichen und zügig die Klimaschutzarbeit zu intensivieren. Auch digital kann man sich einbringen – bei der Online-Umfrage oder mit Hilfe der Ideenkarte, zu der es mit dem QR-Code oder diesem Link geht, und zwar bis zum 16. Oktober:



► <https://www.waiblingen.de/Beteiligungsprozess-WN-klimaneutral-2035>

Die Stadt Waiblingen freut sich über das Interesse und Engagement der Bürgerschaft auf dem Weg zu einer klimaneutralen Stadt!

### Kein Amtsblatt?

Wer sein gedrucktes Exemplar des städtischen Amtsblatts nicht im Briefkasten findet, der schreibe an [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).



Erster Bürgermeister Ian Schölzel (Bildmitte), Vorstandsvorsitzender Simon Busch (links) und Karlheinz Kreutter von der Tafel bereiten den Transporter vor, in dem später die zahlreichen Spenden der Waiblingerinnen und Waiblinger transportiert wurden.



Eine lange Tafel hat die „Tafel Waiblingen“ nach drei Jahren Pause am vergangenen Samstag wieder auf dem Postplatz aufgebaut: 2019 wurde das 15-Jahr-Jubiläum gefeiert; 2020 und 2021 hatte Corona der Einrichtung einen Strich durch die Rechnung gemacht. Fotos: David

## Die Tafel: „Noch nie war sie so wertvoll wie heute“

Nach drei Jahren wieder „Lange Tafel“ auf dem Postplatz: Viel Information und Bitte um Spenden

**(dav) Ein Balanceakt zwischen Ehrenamt und Politik, zwischen sozialer Benachteiligung und Überfluss, zwischen wirtschaftlicher und umweltpolitischer Ökonomie – das war die Tafel schon immer und das betonte auch Simon Busch, Vorstandsvorsitzender der Tafel Waiblingen am vergangenen Samstag, 24. September 2022, als auf dem Postplatz nach drei Jahren Pause wieder eine „Lange Tafel“ aufgebaut werden konnte. Aber „noch nie war die Arbeit der Tafel so wertvoll wie heute!“, ergänzte Erster Bürgermeister Ian Schölzel, der die Waiblingerinnen und Waiblinger auf die „wirklich wichtige Arbeit“ des Vereins aufmerksam machte.**

Waiblinger Verein auf seine Stammkundschaft zählen, die sich gegenüber den Neuen hilfsbereit zeigten.

### Dankbar für Spenden

Die Ware, die ihnen zur Verfügung stehe, hingegen sei nicht mehr geworden, sie müsse nun eben zwischen mehr Personen aufgeteilt werden. Um so froher seien sie über Extra-Spenden: es gebe beispielsweise eine Firma, die alle vier bis sechs Wochen 250 Kilogramm Mehl bei der Hegnacher Mühle kaufe und spende – „darüber sind wir heilfroh!“. Bei Obst und Gemüse habe es noch nie einen solch schlechten Ertrag für die Tafel gegeben wie in diesem Sommer, sagte Petra Off weiter, um so glücklicher zeige man sich über die großzügigen Spender bei den Waiblinger Landwirten, die beispielsweise „1a Kartoffel“ abliefern. Am Ende bleibe in den Körben mit vorbereiteter Ware an keinem Tag mehr etwas übrig. Hoch erfreut war das Tafel-Team auch über die Geldspenden der Gäste an

der Langen Tafel: 734,90 Euro seien im Spendenglas gewesen – „ein wirklich tolles Ergebnis!“, hob Petra Off am Dienstagmorgen, 27. September, hervor. Insgesamt habe es gute Gespräche an der Langen Tafel gegeben.

Die vergangenen zweieinhalb Jahre seien von Corona, weniger Kunden, gestiegenen Fixkosten, explodierenden Energiekosten und seit Beginn des Jahres vom Ukrainekrieg geprägt, wusste Simon Busch zu berichten. „Und aktuell sehen wir kein Ende der Krise!“. Die Tafel stehe vor enormen Herausforderungen, das führe dazu, dass in alle Richtungen agiert werden müsse, um die Kunden auch die nächsten Jahre versorgen zu können.

### Existenzielle Fragen

Themen seien dabei das Personal und das Geld, mit dem die Waiblinger Tafel aufgestellt werden müsse, und auch die Frage, wie mehr Ehrenamtliche in den Pool zu bekommen seien, die nicht zuletzt auch Verwaltungs- und Vorstandsarbeit leisten. „Wie bewältigen wir die weitergehenden Kundenzahlen, wie reagieren wir mit dem Einkaufskonzept darauf? Wie sichern wir die Tafel finanziell ab und wie können wir die laufenden Kosten decken?“. Existenzielle Fragen, zu denen die Tafel auch mit der Stadt im Gespräch sei, auf deren Hilfe sie sich immer verlassen könne, freute sich Busch. Der Spielraum, um Kosten einzusparen, sei eher klein; das nächste große Thema würden nun die Heizkosten, die dem notwendigen Lüften in Corona-Zeiten gegenüber stehen. Gleichwohl gebe jeder Ehrenamtliche in der Waiblinger Tafel sein Bestes. Gemeinsam mit den Ehrenamtlichen der Bürgerschaft und der Stadt werde man diese schwierige Zeit meistern, zeigte sich Busch überzeugt.

### Der Kontakt

Spenden erhält die Tafel nicht nur vom Einzelhandel oder von Bäckereien in Form von einwandfreien Lebensmitteln, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden; auch private Spenden, zum Beispiel aus dem eigenen Garten, sind möglich, ebenso Spendenmitgliedschaften mit einem Geldbetrag.

Wer sich bei der Tafel auf verschiedene Art und Weise einbringen will, kann sich hier melden: Telefon 9815969, E-Mail [laden@tafel-waiblingen.de](mailto:laden@tafel-waiblingen.de).

### Standesamt wird geschult

#### Am 25. Oktober geschlossen

Das Standesamt mit Sitz im Marktdreieck ist am Dienstag, 25. Oktober 2022, geschlossen. Die Mitarbeitenden nehmen an einer Schulung teil.

### „Tag der Deutschen Einheit“

#### Rathäuser werden beflaggt

Am „Tag der Deutschen Einheit“, Montag, 3. Oktober 2022, werden in Waiblingen die Rathäuser in der Kernstadt und in den Ortschaften beflaggt. Der 3. Oktober wurde bereits 1990 im Einigungsvertrag zum gesetzlichen Feiertag bestimmt.

Täglich, von Montag bis Freitag, kommen zwischen 70 und 90 Personen in die „Tafel“ in der Benzstraße im „Ameisenbühl“, an Donnerstagen zwischen 150 und 200 Personen. 650 Berechtigungsscheine sind in Waiblingen ausgestellt, damit würden etwa 2 000 Menschen in der Stadt mit Lebensmitteln versorgt, berichtete der Erste Bürgermeister. Das könne in der Organisation nur deshalb gelingen, weil 90 ehrenamtlich Mitwirkende bereit seien zu helfen. Ihnen und auch den Spenderinnen und Spendern spreche die Stadt Waiblingen ihren großen Dank aus, versicherte Schölzel.

### Weniger Ware für mehr Menschen

Seien in den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 aus Sorge vor Ansteckung eher weniger Leute als üblich pro Tag in die Tafel gekommen, nämlich um die 60, so berichtete Ladenleiterin Petra Off dem Staufer-Kurier, seien es jetzt jeden Tag mehr und mehr. Preisinflation besonders bei den Lebensmitteln und anderen Waren des täglichen Bedarfs sowie die hohen Energiekosten sind die einen Auslöser.

Der andere Grund: vor allem seit Beginn des Ukrainekriegs kommen tagtäglich neue Menschen in den Laden im Gewerbegebiet, hat Off festgestellt. Sie schätzt, dass etwa ein Drittel der Kundschaft aus der Ukraine stammt. So mancher und so manche kenne sich noch nicht richtig aus im Prinzip Tafel, aber da könne der

legt wird, soll das Engagement junger Leute eine besondere Würdigung erhalten.

Ein Engagement in Wahlämtern sowohl politischer als auch religiöser Art kann nicht mit der Engagementplakette ausgezeichnet werden. Hier gibt es Anerkennungsformen der jeweiligen Träger dieser Ämter. Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler finden sich in Waiblingen bei der Sportlehrerung wieder.

### Vorschläge bis 4. November

Die Vorschläge der Waiblinger Vereine und Organisationen sollten bis spätestens Freitag, 4. November 2022, bei der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT, Rathaus, Kurze Str. 33, eingegangen sein. Nach den Sommerferien werden die Vereine und Organisationen noch ein persönliches Anschreiben und Antwortformulare erhalten, womit Vorschläge für die Auszeichnung von „herausragend Engagierten“ erbeten werden.

Das Formular, mit dem verdiente Ehrenamtliche vorgeschlagen werden können, wird im September hier zu finden sein:

► [www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Unsere-Stadt/Ehrenamt-Engagement](https://www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Unsere-Stadt/Ehrenamt-Engagement)

## Die Zukunft des Ehrenamts

Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT lädt ein

**Neue Verbindungen für gesellschaftlichen Zusammenhalt: Kooperationen zwischen Zivilgesellschaft und Unternehmen, dies soll am Donnerstag, 6. Oktober 2022, um 19 Uhr im Saal des Kulturhauses Schwanen ermöglicht werden, wenn der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT aus Anlass seines 20-Jahr-Jubiläums einlädt.**

Der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT möchte damit einen Impuls setzen, Ehrenamt und Engagement breiter und in neuen Zusammenhängen mit weiteren Akteuren zu gestalten.

Zahlreiche gesellschaftliche Herausforderungen wie der demografische Wandel, Integration und Inklusion oder die Klimakrise sind zu bewältigen. Um Probleme zu lösen, wird es zunehmend notwendig, sektorübergreifend zusammenzuarbeiten: in Netzwerken von Wirtschaft, Staat und Akteuren der Zivilgesellschaft.

Das Engagement von Unternehmen im Gemeinwesen kann zusätzliche Kompetenzen und Ressourcen für gemeinnützige Anliegen mobilisieren. Solche Kooperationen bieten Potenzial für innovative Lösungsansätze und können gezielt initiiert und verbreitet werden. Wie neue Horizonte eröffnet werden können, zeigt eine wachsende Zahl guter Beispiele, bei denen Akteure vor Ort zusammenarbeiten und gemeinsam konkrete Erfahrungen sammeln.

Nach einem Impuls zur Einführung soll sich in interaktiven Dialogrunden mit verschiedenen Fragestellungen beschäftigt werden: warum sollten Unternehmen und Organisationen kooperieren? Welche Motive auf beiden Seiten stehen dahinter? Welche Ziele lassen sich damit erreichen? Welche Rahmenbedingungen müssen gegeben sein, damit eine Zusammenarbeit gelingt? Wie lassen sich Kooperationen mit Unternehmen am besten anbahnen?

Der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT freut sich auf zahlreiche Gäste und einen interessanten und ergebnisreichen Abend. Der Eintritt ist frei.

## Blut kann nicht hergestellt werden

### Spendenmöglichkeiten am 12. und 13. Oktober

Eine Blutspende dauert zehn Minuten und rettet bis zu drei Leben. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt – allein in Baden-Württemberg und Hessen täglich mehr als 2 700 Blutkonserven, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Der DRK-Blutspendendienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Spendetermin in Waiblingen: am Mittwoch, 12., oder Donnerstag, dem 13. Oktober 2022, jeweils von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr beim Ortsverein des DRKs, Anton-Schmidt-Straße.

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit des Lebenssaftes ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Alle Termine, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlose Service-Hotline 0800 11 949 11 oder online unter [www.blutspende.de/corona](http://www.blutspende.de/corona).

## Wer hat sich herausragend engagiert?

Waiblinger Engagementplakette wird im Dezember wieder verliehen

**Am 5. Dezember 2022 wird der „Internationale Tag des Ehrenamts“ begangen. Schon am Vortag, Sonntag, 4. Dezember, wird Oberbürgermeister Sebastian Wolf herausragende Ehrenamtliche mit der Waiblinger Engagementplakette auszeichnen. Alle Waiblinger Vereine, Gruppen, Initiativen und Organisationen werden gebeten, darüber nachzudenken, wen aus ihren Reihen sie als herausragend engagiert empfinden und den sie daher für diese Auszeichnung der Stadt Waiblingen vorschlagen möchten.**

Die Stadt Waiblingen und der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT messen der Anerkennung und dem Dank für bürgerschaftliches Engagement und Übernahme von Ehrenämtern einen hohen Stellenwert bei. Die Engagementplakette ist – außer dem Engagementpreis, dem Open-Air-Ehrenamtskino und dem Stadtpass EHRENAMT – ein wichtiger Teil der Waiblinger Anerkennungskultur für Engagierte und Ehrenamtliche. Mit den Ehrungen und Veran-

staltungen wird diesem Personenkreis für seinen Einsatz gedankt und das Engagement in einem feierlichen Rahmen anerkannt.

Oft sind es einzelne Frauen und Männer, die in Vereinen, Initiativen oder Gruppen seit vielen Jahren die sprichwörtlichen Zügel in der Hand halten, Verantwortung übernehmen, andere begeistern mitzumachen, viel Zeit, Ideen und Kraft einbringen und zuverlässig da sind, wenn sie gebraucht werden.

Um für die Engagementplakette vorgeschlagen werden zu können, sollten folgende Kriterien erfüllt sein:

- Bei den Vorgeschlagenen handelt es sich um Personen im Verein, in der Gruppe, die sich seit mindestens 20 Jahren zuverlässig und verantwortlich das ganze Jahr über engagieren, im Laufe der Zeit eventuell verschiedene Ämter innehatten und bisher noch nicht geehrt wurden. Diese ehrenamtliche Tätigkeit kann in einem oder auch in mehreren Vereinen bzw. Einrichtungen erbracht worden sein.
- Eine zweite Gruppe, die geehrt werden soll, sind junge Engagierte bis zum Alter von 21 Jahren, die sich seit mindestens vier Jahren ehrenamtlich einbringen. Da die Basis für bürgerschaftliches Engagement in der Jugend ge-



Im Jahr 2018 wurde zum bisher letzten Mal die Waiblinger Engagementplakette an all die engagierten Bürgerinnen und Bürger in der Stadt verliehen. Unser Archivbild entstand im Foyer des Bürgerzentrums Waiblingen. Jetzt kann es wieder losgehen: am Sonntag, 4. Dezember 2022, wird Oberbürgermeister Sebastian Wolf herausragende Ehrenamtliche mit dieser Plakette auszeichnen. Kennen Sie jemanden, der sie verdient hätte? Bitte melden bis 4. November! Foto: David

## Vereinfachung und Beschleunigung

### Hauptsatzung geändert

(dav) Die Hauptsatzung der Stadt Waiblingen muss geändert werden, den entsprechenden Beschluss hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 22. September 2022, gefasst. Fünf Gründe gibt es dafür – über allen steht jedoch „Vereinfachung“ und „Beschleunigung“ bei den Abläufen.

Der Gemeinderat hatte am 14. Juli beschlossen, einen weiteren Beschließenden Ausschuss zu bilden, der für die Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt zuständig sein wird (wir berichteten).

Um dem Fachkräftemangel und der immer schwieriger werdenden Besetzung offener Stellen begegnen zu können, wird das Verfahren zur Einstellung von Personal vereinfacht und beschleunigt. Für Stellen unterhalb der Abteilungsleitungen wird die Zuständigkeit vom Ausschuss auf die Verwaltung verlagert, so dass nach den Vorstellungsgesprächen eine rasche Entscheidung möglich ist und mögliche zeitliche Hürden entfallen.

Auch bei manchen Verwaltungsabläufen geht es um Vereinfachung und Beschleunigung: mit Blick auf steigende Baupreise und die Schwierigkeit, Bauunternehmen zu bekommen, wurden die seit mehr als 20 Jahren unveränderten Wertgrenzen für die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln für den Oberbürgermeister und die Beschließenden Ausschüsse angepasst.

Ebenso wurde im Bereich Mieten und Pachten eine neue Regelung getroffen.

Bei den Vergaben von Bauleistungen, Lieferungen und Leistungen ist nun geregelt, dass unter festgelegten Voraussetzungen die jeweiligen Entscheidungen auf die Verwaltung übertragen werden.

Diesen Vorgehensweisen haben die Mitglieder des Gemeinderats mit ganz überwiegender Mehrheit zugestimmt.

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde wiederum mit ganz überwiegender Mehrheit abgelehnt. Darin forderte die Fraktion, die sich zu einer laut Stadträtin Julia Goll angemessenen Modernisierung bekannte, beim Punkt Personal, dass sich auch Leitungen von Kindertagesstätten und Horten im Gremium vorstellen sollten; man brauche Leute, die ihren Job beherrschen, und könne nicht nur nehmen, wer komme. Erster Bürgermeister Ian Schölzel gab eindringlich zu bedenken, dass die Stadt Waiblingen in Konkurrenz zu ihren Nachbarkommunen stehe und dass es auch auf Schnelligkeit ankomme, was ein Wettbewerbsvorteil sei.

Bei den Vergaben reichte Stadträtin Goll eine anschließende Information nicht. Baubürgermeister Dieter Schienmann wies jedoch auf die immensen zeitlichen Verzögerungen durch das „Durchwandern“ der Ausschüsse hin. Man könne den Ablauf nicht dem Projekt gemäß regeln, sondern müsse nach dem Sitzungsplan vorgehen. „Da kommt häufig viel Sand ins Getriebe!“

Ali-Stadträtin Dagmar Metzger unterstützte die FDP-Fraktion: ihr gehe es darum, in öffentlichen Sitzungen mit größtmöglicher Transparenz gelebte Demokratie zu praktizieren.

Von einer „Anpassung an Realitäten“ sprachhingegen CDU/FW-Stadtrat Michael Stumpp, handele es sich doch um Formalitäten. Eine spätere Information genüge seiner Fraktion vollständig. Beim Personal solle die Verwaltung diejenige Person auswählen, die am besten geeignet sei. Auch SPD-Stadtrat Roland Wied sprach der Verwaltung das Vertrauen der Fraktion aus; Beschleunigung, Effizienz und Entbürokratisierung seien wichtig.

Stadträtin Julia Papadopoulou, GRÜNT und Tierschutzpartei, betonte, sie erkenne das Bemühen der Verwaltung in dieser Sache – und im übrigen werde der Gemeinderat dadurch entlastet. Sie betrachte die Lage genau gleich, fügte Stadträtin Silke Hernadi, FW-DFB-Fraktion, an – ihre Fraktion stimme zu.

Der Wortlaut der „Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Waiblingen“ ist auf Seite 11 nachzulesen.

## Äpfel anliefern!

### Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr

Die ökologisch erzeugten Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft können immer dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr abgegeben werden. Annahmestelle ist die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Petershans, Schillerstraße 166 in Bittenfeld.

Das Obst für den Waiblinger Apfelsaft darf nach dem Wiegen in die extra gekennzeichneten Silos eingeworfen werden. Wer Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft abliefern, erhält einen Aufpreis zum Tagespreis. Ein Anbauvertrag muss abgeschlossen sein, der vor Ort erhältlich ist.

Fragen zum Projekt „Waiblinger Apfelsaft“ beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Telefon 07151 5001-3260, oder die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Telefon 07146 8751-0.

# Schnell und konsequent: Energie wird an vielen Stellen eingespart

Krisenstab der Stadt Waiblingen hat Maßnahmen festgezurt

(dav) Von Krise zu Krise geht es derzeit – das sagte Oberbürgermeister Sebastian Wolf am Donnerstag, 22. September 2022, in der Sitzung des Gemeinderats, als nach dem Tagesordnungspunkt „Entwicklung der Flüchtlingszahlen“ der nächste mit den „Notwendigen Energiesparmaßnahmen“ aufgerufen wurde. „Die aktuell überaus herausfordernde Lage auf dem Energiemarkt und der Klimaschutz erfordern ein schnelles und konsequentes Umsetzen von Maßnahmen, um Energie einzusparen und fossile Energie zu ersetzen“. Zum einen gibt es die gesetzlichen Verordnungen, zum anderen hat sich die Stadt Waiblingen etliche Sparmaßnahmen aufs Papier geschrieben, die entweder schon in der Umsetzung sind oder vollends auf den Weg gebracht werden.

Seit dem 1. September gilt die „Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung“ mit ihren gesetzlichen Vorgaben – sie ist bis 28. Februar nächsten Jahres befristet. Darüber hinaus hat die Stadtverwaltung temporäre Maßnahmen zusammengestellt, die sie für die kommenden Monate für angebracht hält. Über die kurzfristig wirksamen Maßnahmen hinaus werden auch mittelfristige in die Wege geleitet: von 1. Oktober an nämlich gilt außerdem die „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen“; dabei steht das Optimieren des Heizungsbetriebes im Mittelpunkt. Und nicht zuletzt werden schon seit längerem laufende Vorhaben wie der Ausbau der Photovoltaik, die regenerative Wärmeerzeugung, der Ausbau des betrieblichen Mobilitätsmanagements und des E-Fuhrparks intensiviert.

### Die kurzfristigen Maßnahmen

- **Der Heizungsbetrieb bei der Stadtverwaltung** wird grundsätzlich erst bei Unterschreitung der Außentemperatur von 15 Grad Celsius an fünf Tagen begonnen (schon veranlasst).
- **Alle Einzelboiler** an Waschbecken in Toiletten sind abgeschaltet, es fließt nur noch Kaltwasser; Ausnahme: Kindertagesstätten (bereits erledigt).
- **An städtischen Gebäuden** wird die Außenbeleuchtung nicht mehr eingeschaltet – mit Ausnahme von Sicherheits- und Notbeleuchtung (bereits veranlasst). Die Beleuchtung von Türmen und Kirchen wurde bereits im vergangenen Jahr aus Naturschutzgründen aufgehoben.
- **Die Temperatur in Büroräumen** der Verwaltung wird von 20 auf 19 Grad reduziert (schon veranlasst). Die Zeiten, zu denen geheizt werden kann, sind auf die Kernarbeitszeiten begrenzt (ebenfalls erledigt).
- **Gemeinschaftsräume**, in denen sich keine Personen aufhalten, werden nicht mehr beheizt, ebensowenig Flure, wenn es nicht um den Frostschutz geht (schon veranlasst).
- **Angedacht ist außerdem, Verwaltungseinrichtungen in Ferienzeiten** an mehreren zusammenhängenden Tagen zu schließen und das Heizen entsprechend herunterzufahren. Wer keinen Urlaub hat, könnte vom Homeoffice aus arbeiten. Im Bürgerbüro und Ständesamt wird der Notbetrieb aufrechterhalten (in Abstimmung mit dem Personalrat).
- **Was den städtischen Fuhrpark** angeht, soll immer mehr auf Pkw-Fahrten verzichtet und noch mehr der ÖPNV oder das Rad genutzt werden; insgesamt sollen Dienstfahrten weiter reduziert werden.
- **Die Temperatur in Unterrichtsräumen der Schulen** bleibt bei 19 Grad; in Büroräumen wird sie von 20 auf 19 Grad gesenkt. Flure bleiben unbeheizt, wenn sie nicht als Aufenthaltsbereich genutzt werden. (bereits veranlasst). Der Heizzeitraum an Schulen ist auf Kernzeiten beschränkt (wird derzeit vorbereitet). In den Ferien wird die Gebäudetechnik so weit wie möglich abgeschaltet (veranlasst).
- **In der offenen Kinder- und Jugendarbeit** werden Büroräume nur noch bis 19 Grad beheizt, Flure bleiben unbeheizt (beides veranlasst) und das Heizen ist nur noch zu Kernzeiten möglich (derzeit in Absprache mit den Nutzern).
- **In Turnhallen und Sportstätten** wird die Temperatur auf 17 Grad eingestellt; derzeit wird dies mit den Nutzern abgesprochen. Raumlufttechnische Anlagen werden abgeschaltet (bereits veranlasst). In den Ferien wird die Gebäudetechnik abgeschaltet. Wann das Flutlicht eingeschaltet wird, wird derzeit mit den Nutzern besprochen; sukzessive wird es außerdem auf LED umgestellt.
- **In Veranstaltungsgebäuden** der Stadt bleibt die Raumtemperatur ebenfalls bei 19 Grad, die Flure werden nicht beheizt; geheizt wird prinzipiell nur während der Nutzung (alles schon veranlasst).
- **Veranstaltungen** sollen weiterhin möglich sein – unter Beachtung der Energiesparziele. Aktuell geht es um den Laternenumzug, den Martinimarkt, um „Waiblingen leuchtet“ und den Weihnachtsmarkt. In allen Fällen wird



2010 war beileibe nicht das einzige Mal, dass die Stadt Waiblingen mit dem EEA, dem „European Energy Award“ ausgezeichnet wurde. Dies geschah schon 2007, nach 2010 wieder 2013, dann 2017, 2018 und 2019. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

entweder ohnehin wenig Energie benötigt oder es wird LED-Technik eingesetzt; es werden weniger Leuchtoobjekte eingesetzt oder insgesamt die Beleuchtung reduziert.

- **Für Ausstellungsgebäude und Büchereien** wird derzeit ein Konzept erarbeitet, wobei die Empfehlungen der Fachverbände berücksichtigt werden, ebenso wie die Anforderungen zum Schutz von Archivgut und Exponaten.
- **In Kindertagesstätten** bleiben die Raumtemperaturen unverändert, lediglich die Heizdauer wird überprüft.
- **Die verringerte Wassertemperatur** in den Schwimmbädern der Stadtwerke bleibt bei: 26,5 Grad im Sportbecken Waiblingen, 29,5 Grad im Lehrschwimmbaden, kein Warmbadetage mehr. 30 Grad im Lehrschwimmbaden Bittenfeld; 26 Grad in den Bädern Hegnach und Neustadt. Weitere Temperatureinschränkungen sind denkbar. Ob im Winter die Wasserrflächen reduziert werden sollen, wird derzeit im Dialog mit den Nutzern geprüft.
- **Bei der Straßenbeleuchtung** muss nichts geändert werden, denn sie ist in den vergangenen Jahren schon weitgehend auf LED umgestellt worden; nächtliche Teilabschaltungen sind zwar möglich, werden aber aus Gründen der Sicherheit noch zurückgestellt.
- **Auch bei Ampeln** sind keine Änderungen geplant; ein Abschalten zu gewissen Uhrzeiten steht in keinem Verhältnis zur Verkehrssicherheit.
- **Insgesamt** soll das Thema „Energiesparen“ noch mehr beachtet und kommuniziert werden – über weitere Hausmeisterschulungen, Mitarbeiter- und Nutzerinformationen und auch durch die Überwachung der Temperaturen. Sämtliche elektrische Geräte in den städtischen Liegenschaften werden überdies auf ihre Notwendigkeit hin überprüft. Beraten und beschlossen wurden die Maßnahmen, die die Stadt selbst veranlassen kann, im verwaltungsinternen Lenkungsreis „Energiekrise“, der zur Steuerung und Bewältigung der dramatisch angespannten Lage eingerichtet wurde. Dabei gibt es abzuwägen, was Einsparungen einerseits „bringen“ und zu welchen

Einschränkungen sie andererseits führen.

### Das sagt das Gremium

Für die „sehr umfängliche“ Auflistung dankte SPD-Stadtrat Urs Abelein; sie reiche über das gesetzliche Mindestmaß hinaus. „Weiter so!“, er ermutige die Verwaltung zur entsprechenden Umsetzung. Insgesamt befinde sich die Stadt auf einem guten Weg; am Ende gehe es nicht nur ums Energiesparen, sondern auch um das Senken der Kosten.

Julia Papadopoulou von der GRÜNT und Tierschutzpartei hielt die Maßnahmen für „in Ordnung“ und wollte wissen, ob es noch mehr Potenzial gebe. Sie hätte sich gewünscht, bei jedem Punkt die entsprechenden Einsparungen genannt zu bekommen. Sie sollen noch nachgereicht werden.

### Gutes Maß erreicht

Dass sich im Lauf der Zeit noch vieles ändern werde, davon war Oberbürgermeister Wolf überzeugt und sprach von „Work in Progress“. In vielen Punkten sei ein gutes Maß erreicht, es gelte aber auch, die Sicherheit in der Stadt aufrecht zu erhalten, meinte er mit Blick auf Energiesparen im öffentlichen Bereich.

Die Straßenbeleuchtung abzuschalten, bringe nicht viel, meinte auch FDP-Stadträtin Julia Goll, sei sie doch in Waiblingen fast ganz auf LED umgestellt. Sie fragte sich allerdings, wie sichergestellt werden könne, dass die niedrigeren Raumtemperaturen eingehalten werden. 19 Grad im Büro seien nicht gerade angenehm, gab der Oberbürgermeister zur Antwort; die Verwaltung befinde sich derzeit im Gespräch mit dem Personalrat und er spüre, dass es beim Personal für diese gemeinsame Aufgabe Verständnis gebe. Die Hausmeister seien zudem gehalten, auf die Raumwärme zu achten, es gebe dabei aber nicht um die absoluten 19 Grad, sondern um eine klare Tendenz, „damit wäre schon viel geschafft!“.

Baubürgermeister Schienmann ergänzte, dass es eine Einzelraumsteuerung gebe, die im Sommer überprüft worden sei. Die Vorlauftemperatur der Heizungsanlagen sei abgesenkt

worden und die Heizzeiten würden eingeschränkt. Ein Heizkörper könne also nicht mehr „hoch“ aufgedreht werden.

CDU/FW-Stadtrat Wolfgang Bechtle erachtete den Maßnahmenkatalog für „sehr gut ausgearbeitet“, sicherlich sei der Prozess nicht statisch, über Neues werde bestimmt stets nachgedacht. Zubedenken gab er, dass alle Einsparbemühungen durch das Mehr an Heizung in den Flüchtlingsunterkünften wieder „aufgefressen“ würden. Bei der Bädertemperatur lasse sich sicherlich einiges an Energie einsparen, unterm Strich, so vermute er, bringe es am Ende aber monetär nicht allzu viel.

### Überlappen von Krisen

„Die Maßnahmen bringen schon signifikante Einsparungen!“, war hingegen der Oberbürgermeister überzeugt. Derzeit erlebten wir alle ein Überlappen verschiedener Krisen: Corona, Energie, Ukrainekrieg – „wir müssen damit umgehen und ein gutes Maß finden“, deshalb habe sich die Stadt bereits im Sommer auf Herbst und Winter vorbereitet. In den Vorschlägen zur Energieeinsparung stecke viel Arbeit, lobte Ali-Stadträtin Dagmar Metzger – „mit diesem Katalog kann man etwas anfangen!“.

## Fahrradfreundlichkeit des RS5 beurteilen

### Noch bis 30. November

300 Anregungen haben die Bürgerinnen und Bürger online zur geplanten Linienführung des Radschnellwegs RS5 von Schorndorf über Waiblingen nach Fellbach eingereicht. Informationen zur Fahrradfreundlichkeit wünscht sich der Landkreis Rems-Murr und macht auf eine zusätzliche Umfrage aufmerksam: noch bis 30. November kann beim Fahrradklimatest des ADCs mitgemacht werden. Die Umfrage steht unter folgender Adresse zur Verfügung: <https://fahrrdklima-test.adfc.de>

# Instandsetzung mit Schlauchliner

Unterirdische Kanalsanierung beschlossen

Der Gemeinderat hat am Donnerstag, 14. Juli 2022, den Beschluss gefasst, die Kanalsanierung mit Schlauchliner an die Firma KTF GmbH zu vergeben. Grundlage ist das Angebot der Firma vom 30. Juni. Die Vergabesumme beträgt 88 649,54 Euro.

Der Gemeinderat hat einstimmig entschieden, dass die Vergabe an die KTF GmbH mit Sitz in Börslingen geht. Die Firma ist der Stadt Waiblingen bekannt, sie hat schon mehrere Projekte zur Zufriedenheit der Stadt erledigt. Im Stadtgebiet Waiblingen werden die aus Steinzeug bestehenden Kanäle mit der Technik „Schlauchrelining“ renoviert. Mit einem Schlauchliner-Verfahren lassen sich sowohl im Erdreich als auch im Gebäude verlegte Entwässerungsleitungen sanieren. Für die Instandsetzung wird ein mit Harz getränkter nahtloser

Textilschlauch mit Hilfe von Luft- oder Wasserdruck in das defekte Rohr eingebracht. Der Schlauchliner passt sich dabei automatisch dem Rohrverlauf und Dimensionssprüngen an.

Die zu sanierenden sieben Haltungen befinden sich in der Waiblinger Kernstadt sowie in den Ortschaften Beinstein und Hegnach. Die Haltungen bzw. Schächte haben eine Gesamtlänge von 320 Metern und liegen überwiegend in Nebenstraßen, zum Teil in verengten Bereichen, Fuß- und Radwegen.

Die Arbeiten wurden aufgrund der besonderen Anforderungen an die Eignung und Erfahrung der Fachfirma beschränkt unter drei Firmen ausgeschrieben. Bis zur Submission am 30. Juni waren zwei Angebote eingegangen. Beide Angebote erfüllten die formalen Kriterien, so dass kein Angebot ausgeschlossen werden musste.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im September beginnen – als Fertigstellungstermin der Freitag, 9. Dezember, geplant.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

**Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. -1252, [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299.

**Redaktionschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage; [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.staufer-kurier.eu](http://www.staufer-kurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

**Auflage:** Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 500 Exemplare; inklusive Karten und Korb sowie mit Weinstadt 51 000 Ex.

## „Erzähl’ uns Deine Wnderbare Story!“

Webseite für Waiblinger Anekdoten online

„Weiß du, was mir neulich passiert ist?“ – Die besten Geschichten fangen so an und werden mal auf dem Markt, mal bei einem Kaffee oder während eines Spaziergangs erzählt – und in Waiblingen neuerdings auch online.

Denn was sie Spannendes, Rührendes oder auch Lustiges erlebt haben, können Waiblinger, Waiblingerinnen und Waiblingen-Fans jetzt auf der neuen Webseite [www.wnderbarestories.de](http://www.wnderbarestories.de) mit anderen teilen. Wunderbare Waiblinger Geschichten werden so zu Wnderbaren Stories.

Die Wirtschaft Tourismus Marketing (WTM) GmbH Waiblingen hat gemeinsam mit dem Innenstadtmarketingverein Waiblingen und dem Bund der Selbstständigen Waiblingen die Webseite und den dazugehörigen Instagram- und Facebook Account [wnderbarestories](https://www.facebook.com/wnderbarestories), auf dem über alle Story-Neuigkeiten informiert wird, ins Leben gerufen und auch schon die ersten Stories gesammelt. In einer verrät zum Beispiel der schwedische TVB-Spieler Adam Lönn, was in seinen „Geschwätz-Notizen“ steht, in einer anderen erzählt Modemacherin Tajana Gali, wie ihr eine Veröffentlichung in der Zeitschrift „Girl“ zum Verhängnis wurde.

Jeder mit Waiblingen Verbundene kann dazu beitragen, die unterhaltsame, digitale, heimatische Anekdotensammlung zu vergrößern und seine eigene Wnderbare Story beisteuern, damit jeder lesen kann, welche Geschichten das Leben in Waiblingen so schreibt.

Ziel von Wnderbarestories ist es, emotionale



Bindungs- und Identifikationsmöglichkeiten zu schaffen, in dem Waiblingerinnen und Waiblinger ihre Waiblingen-Geschichte erzählen. Dadurch soll die Identifikation der Waiblinger mit Waiblingen gestärkt werden.

Ferner entsteht durch die nahezu intimen und spannenden Hintergrundgeschichten eine persönliche Bindung zu den Personen mit der Stadt und es wird dargestellt, wie vielfältig und lebendig Waiblingen ist.

## Eschen von Pilzen befallen

### Fällarbeiten Mitte Oktober

Umfangreiche Baumfällungen muss die Stadt Waiblingen, Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, Mitte Oktober im Bereich Burghalde/ Mülhweinberg in Waiblingen-Hohenacker vornehmen. Ein Großteil des dortigen Baumbestands besteht aus Gemeinen Eschen, die durch eine Pilzinfektion sehr stark beschädigt oder gar abgestorben sind.

Das Eschentriebsterben, so heißt diese Baumkrankheit, wird durch den aus Ostasien eingeschleppten Pilz *Hymenoscyphus fraxineus* verursacht. In Asien besiedelt dieser als harmloser Blattpilz die dort heimischen Eschenarten. Nach Europa wurde der Pilz wohl mit importierten Eschenpflanzen eingeschleppt.

Nicht befallene Eschen bleiben verschont; wie es scheint, weisen doch einige Exemplare eine natürliche Resistenz gegenüber diesem Pilz auf. Diese sollen daher zum Erhalt ihrer Art beitragen.

Im Vorfeld der Arbeiten werden die Flurstücksgrenzen ausgepflockt; im Anschluss soll mit den Fällarbeiten begonnen werden. Da im Waldboden immer ein gewisses Samenpotenzial aller möglichen Baum- und Straucharten schlummert, wird hier anschließend auf Naturverjüngung gesetzt.

## Ein Gremium mit Engagement

Stadtseniorenrat Waiblingen

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat“, im September ist Marie-Luise Raiser, Tel. 9815400, für die Anliegen da; im Oktober Jutta Schwanhäußer-Mertens, Tel. 0171 4014032.

### Energiesparen im Alltag

Ein sparsamer Umgang mit Energie wird in diesem Winter ganz besonders von zentraler Bedeutung sein, denn mit sinnvollen Sparmaßnahmen lässt sich viel Geld sparen. Doch auch aus ökologischer Sicht sind Verbraucherinnen und Verbraucher angehalten, den Energieverbrauch zu überdenken. Ein Experte erklärt, wie Energiesparen im Alltag möglich ist. Veranstaltung des Stadtseniorenrats in Kooperation mit dem Forum Mitte, Blumenstraße 11. Eintritt frei. • „Energie – ein kostbares Gut. Wie wir beim Wohnen und im Alltag damit sinnvoll umgehen können“, Wissenswertes dazu liefert Dipl.-Ing. Josef Broll von der Energieagentur Waiblingen am Montag, 10. Oktober, um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Der Referent zeigt, wie man sparsam mit Energie umgehen kann: bei Heizung und Lüftung der Wohnung, mit kleineren Reparaturen und größeren Sanierungsmaßnahmen, von der richtigen Einstellung der Heizungsregelung bis zu Vollwärmeschutz oder Solaranlage. Aber auch der versteckte Energieverbrauch in der Mobilität und

## Säule als Zeichen nachhaltiger Mobilitätsangebote

Im Umfeld des Bahnhofs Neustadt-Hohenacker mehrere vorzufinden

Orte, an denen mehrere Verkehrsangebote gemacht werden, sollen durch eine Mobilitätssäule in der Wahrnehmung verbessert und auch ein deutliches Zeichen für die nachhaltige Mobilität gesetzt werden. Eine solche Säule wird am Freitag, 7. Oktober 2022, um 15.30 Uhr beim P+R-Platz am Bahnhof Neustadt-Hohenacker enthüllt. Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Im Umfeld von Neustadt-Hohenacker gibt es einen S-Bahn-Anschluss, einen P+R-Platz, eine Bushaltestelle, eine Radabstellanlage und Fahrradboxen. Die kreisförmige Bodenplatte der Säule dient der Orientierung und gibt Hinweise, in welcher Richtung sich die Mobilitätsangebote befinden.

Waiblingen nimmt an der Pilotphase II des Projekts „Mobilitätssäulen“ des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg teil, die beinhaltet, dass an Orten mit mehreren nachhaltigen Verkehrsangeboten Mobilitätsstationen aufgestellt werden. Die Säulen gibt es in ver-

schiedenen Ausführungen; eine kleine Säule wird am Freitag, 7. Oktober, im Beisein von Staatssekretärin Elke Zimmer vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg; Vertreterinnen und Vertreter der Landesenergieagentur KEA, Oberbürgermeister Sebastian Wolf und einer Vertretung der Herstellerfirma sowie weiterer am Projekt Beteiligten freigegeben. Die Kosten dafür werden komplett vom Verkehrsministerium übernommen.

Die Stele verfügt über alle Features einer großen Säule; sie unterscheidet sich in der Höhe (statt vier Meter 2,80 Meter); sie ist vier- statt dreiseitig; auf einer Seite befindet sich eine Fahrradreparaturstation, auf einer weiteren stehen beispielhafte touristische Informationen über Neustadt und Hohenacker, auf der dritten eine Umgebungskarte mit den Mobilitätsangeboten vor Ort und auf der vierten Seite Informationen über das Gesamtprojekt. Bei der Konstruktion wurde auf eine einfache Montage, eine kostengünstige Wartung und eine schnelle Aktualisierbarkeit Wert gelegt.

Außerdem ist die Station mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, so dass die Stele auch nachts beleuchtet ist; ein Stromanschluss ist nicht notwendig.



Eine solche Säule wird als Zeichen für ein nachhaltiges Mobilitätsangebot am Freitag, 7. Oktober 2022, auf dem Bahnhofsgelände Neustadt/Hohenacker montiert; Start um 15.30 Uhr.

## Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler melden

Stadt ehrt sportliche Leistungen Ende November

Traditionell ehrt die Stadt Waiblingen am letzten Freitag im November im Bürgerzentrum die sportlichen Leistungen der Waiblinger Bürgerinnen und Bürger der vergangenen Saison.

Mindestvoraussetzung für eine Ehrung ist ein Württembergischer, Baden-Württembergischer oder Süddeutscher Meistertitel oder der erste Platz in der höchsten Württembergischen Liga sowie ein entsprechender Ranglisten-Meistertitel. Bei „Aktiven- und Jugend-Wettbewerben“ ist die Mindestvoraussetzung der dritte Platz einer Württembergischen, Baden-Württembergischen, Süddeutschen Meisterschaft oder der höchsten Württembergischen

Liga sowie ein entsprechender Ranglisten-Meistertitel.

Gehört werden sportliche Höchstleistungen zwischen 16. Oktober 2021 und 16. Oktober 2022 von Mitgliedern Waiblinger Vereine und von Waiblingerinnen und Waiblingern, die keinem bzw. einem auswärtigen Verein angehören.

Außerdem können Ehrungsvorschläge für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten im sportlichen Bereich von Vorstands- und Übungsleitertätigkeiten gemeldet werden. Voraussetzung für die Sportverdienstplakette der Stadt Waiblingen ist, dass die vorgeschlagenen Personen mindestens 20 Jahre lang eine ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter oder Schiedsrichter ausgeübt haben. Personen, die eine 25-jährige ununterbrochene Vorstandstätigkeit in einem Waiblinger Verein innehaben,

werden mit der Verdienstplakette der Stadt Waiblingen in Silber geehrt.

Die Waiblinger Vereine wurden schon zur Meldung ihrer Mitglieder angeschrieben. Alle anderen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die in Waiblingen wohnen, können sich bis spätestens Mittwoch, 21. Oktober, bei der Abteilung Sport, Andreas Schwab, Telefon 07151 5001-1730, Fax -1739, E-Mail an [andreas.schwab@waiblingen.de](mailto:andreas.schwab@waiblingen.de), melden. Die Meldformulare und Ehrungskriterien können im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) heruntergeladen werden.

Ob die Ehrungskriterien erfüllt sind bzw. welche Ehrung in den einzelnen Fällen möglich ist, wird im weiteren Prüfungsverfahren entschieden.

## Wasserturm wird saniert

### Arbeiten bis Anfang November

Im Auftrag der Stadtwerke Waiblingen wird bis voraussichtlich 8. November 2022 der Wasserturm in der Stuttgarter Straße saniert. Der Turm wird gereinigt; außerdem werden Ausbesserungsarbeiten an der Fassade vorgenommen. Auch der Anstrich wird erneuert. Das Erscheinungsbild des Wasserturms soll durch die Sanierung jedoch nicht verändert werden: die Wasserversorgung ist ebenfalls davon nicht betroffen.

## Takt verkürzt

### S-Bahnen fahren häufiger

Von 11. Dezember 2022 an verkehren die S-Bahn-Linien S1 bis S6 montags bis freitags sowie samstags tagsüber im Viertelstunden-Takt. Das teilt der Verband Region Stuttgart mit. Zudem werden in der Hauptverkehrszeit die Kapazitäten durch Langzüge, bestehend aus drei Triebwagen, erhöht. In Waiblingen halten die S-Bahnen der Linie S2 und S3.



## Infotag am BBW zum automatisierten Fahren

Im Gewerbegebiet Ameisenbühl in Waiblingen ist in regelmäßigen Abständen der automatisierte Bus „Ameise“ unterwegs; auf seinen Wegen wird das Erprobungsfahrzeug natürlich von Menschenhand überwacht. An einem Infotag, Mittwoch, 21. September 2022, ist den Schülerinnen und Schülern des Berufsbildungswerk Waiblingen das Projekt „Ameise“ vorgestellt worden – das BBW ist assoziierter Partner im Ameise-Projekt.

Ziel war es, die Aufmerksamkeit der jungen Leute für das Pilotprojekt zu schaffen und das Interesse zu wecken. Mit dem Info-Tag sollten Probanden gewonnen werden, die an den Fahrten teilnehmen und für spätere Interviews und/oder einen Workshop zur Verfügung stehen.

Vor Ort bestand die Möglichkeit, den automatisierten Bus von innen und außen unter die Lupe zu nehmen, sich hineinzusetzen, die ausfahrbare Rampe zu testen, sich über das Projekt und die Funktionsweise des Fahrzeugs zu informieren und sich als Teilnehmerin oder Teilnehmer des Forschungsprojekts anzumelden. Geplant sind, unterschiedliche Aktivitäten rund um das Thema Nutzungsakzeptanz, zu denen sich die Schülerinnen und Schüler ebenso anmelden konnten.

Als eine der beiden Haltestellen der Forschungsbuslinie ist bewusst ein Standort auf dem BBW-Gelände gewählt worden, um außer der allgemeinen Öffentlichkeit auch gezielt die Schülerinnen und Schüler des BBW in die Forschungen einzubeziehen.

Fragestellungen zu Technik, Infrastruktur, Wirtschaftlichkeit und zur Entwicklung künftiger Berufsbilder im Busverkehr ist einer der Forschungsschwerpunkte die Nutzerakzeptanz. Mithilfe von Interessenten sowohl vom BBW als auch allen Interessierten aus Waiblingen und Umgebung sollen Erfahrungen und Erkenntnisse zu vielfältigen Nutzeranforderungen gesammelt werden.

### Projektbeteiligte am Aktionstag

- BridgingIT: leitet das Arbeitspaket Nutzerakzeptanzanalyse innerhalb des Projektes „Ameise“ und hatte federführend die digitale Bürgerdialogveranstaltung im Februar organisiert.
- Hochschule Esslingen: arbeitet außer ihrer Funktion als Gesamtprojektkoordinatorin auch bei der Nutzerakzeptanzanalyse mit der BridgingIT zusammen.
- Omnibusverkehr Ruoff GmbH (OVR): ist für den Betrieb der Forschungslinie verantwortlich
- Vertreter der Stadt Waiblingen

Foto: Seiwerth

## Endbeläge in Berg-Bürg werden aufgebracht

### In Bittenfeld

Im Bittenfelder Wohngebiet Berg-Bürg werden die Endbeläge auf die Fahrbahnen aufgebracht. Betroffen sind das Gebiet „Im Feldblick“ mit den jeweiligen Stichstraßen sowie die Schwaabenstraße. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich bis Mitte Oktober fertig sein. Die geplante Bauzeit kann sich jedoch in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen und den örtlichen Verhältnissen verschieben. Die Umleitungen führen durch die Gotenstraße, Keltenstraße sowie die Schwaikheimer Straße und werden je nach Bauabschnitt ausgeschildert.

### Grundstücke nicht immer anfahrbar

Für die Belagsarbeiten ist es unvermeidlich, dass die Grundstücke je nach Bauabschnitt nicht jederzeit angefahren werden können. Hierüber wird die von der Stadt Waiblingen beauftragte Baufirma Lukas Gläser die Anlieger rechtzeitig informieren.

Der Fußgängerverkehr wird über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten. Durch die abschnittweisen Bauarbeiten soll das Maß der Behinderung für die jeweils betroffenen Anlieger so gering wie möglich gehalten werden.

## Redaktionsschluss früher

### Feiertag am 3. Oktober

Der „Tag der deutschen Einheit“ am 3. Oktober fällt im Jahr 2022 auf einen Montag. Der Redaktionsschluss für den Stauer-Kurier, Ausgabe Donnerstag, 6. Oktober, muss deshalb wegen des fehlenden Werktags auf Freitag, 30. September, 12 Uhr, vorgezogen werden.

### Feiertag am 1. November

Am Dienstag, 1. November, ist „Allerheiligen“. Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Donnerstag, 3. November, muss deshalb auf Montag, 31. Oktober, ebenfalls 12 Uhr, vorverlegt werden. Später eingehende Informationen können aus technischen Gründen nicht mehr verarbeitet werden.

## KUNST UND KULTUR

## Jetzt schon Karten sichern!

## „Jazz at Christmastime“

Peter Bühr and his Flat Foot Stompers sind am Samstag, 17. Dezember 2022, um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, zu Gast im Welfensaal des Bürgerzentrums. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Nach dem grandiosen Konzertabend aus Anlass seines 80. Geburtstags schlagen Peter Bühr und seine Flat Foot Stompers dieses Jahr am 4. Advent unter dem Titel „Jazz at Christmastime“ das große Buch der Weihnachtslieder auf.

Freunde dieser Musik dürfen sich auf ein weihnachtliches Konzert mit den Jazzvirtuosen freuen, denn außer den bekannten festlichen Melodien und Evergreens erwarten das Publikum echte Raritäten und Schmuckstücke der Jazzgeschichte. Peter Bühr führt charmant durch den Abend, die Besetzung liest sich wie folgt: Wolfram Grotz (Piano), Peter Bühr (Klarinette, Saxophon), Bernard Flegar (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett), Helmut Siegle (Kontrabass), Benno Reinhard (Posaune), Felix Gschwind (Gitarre).

Karten sind im Vorverkauf zu 15 Euro, ermäßigt 13 Euro, in der Touristinformation Waiblingen, Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.

## Ausstellungen und Galerien

**Galerie Stihl Waiblingen** – Weingärtner Vorstadt 12. Die Ausstellung „Cover Art“ ist bis 16. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. – Offen auch am Montag, 3. Oktober, „Tag der Deutschen Einheit“, von 11 Uhr bis 18 Uhr; und am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“ (Eintritt frei).

**Kunstschule Unteres Remstal** – Weingärtner Vorstadt 14. In einer begleitenden Schau zu „Cover Art“ zeigen mit Waiblingen verbundene Menschen das Cover ihrer Lieblingsplatte und teilen ihre Geschichte dazu mit. Ergänzt werden die Exponate um jene aus der Jazzsammlung von Peter Bühr und polnischen Plattencovern/Poster von Hans-Jörg Maier. Zu sehen bis 16. Oktober zu den Öffnungszeiten der Kunstschule sowie am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Oktober, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr.

**Kulturhaus Schwanen** – Winnender Straße 4. Junge Kunst im Schwanen: „Pierogi & Perla“, die von Maximilian Schwarz und Maximilian Stahl gemeinschaftlich aus Fotografie und deren Bearbeitungen entstandenen Werke, sind bis 28. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie während Veranstaltungen. Geschlossen an Feiertagen.

**Haus der Stadtgeschichte** – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“, zu sehen bis 4. Dezember. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

**Hochwachturm** – Eine Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 5001-8321, -8322, möglich, wo der Schlüssel gegen ein Pfand abgeholt werden kann. Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können besichtigt werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

**Museum Beinstener Tor – Csävolyer Heimatstube** – Lange Straße. Für Führungen wird das Museum geöffnet, diese können unter der Telefonnummer 07151 5001-1701 oder -1717 sowie per E-Mail an [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de), vereinbart werden. Erfahrbare werden der Torturm und seine Geschichte; ebenso die Historie der Menschen aus dem südongarischen Dorf Csävoly, denen als Heimatvertriebene unter dem Motto „Unsere Geschichte und kein Raum der anderen“ eine Schau gewidmet ist.

**Galerie Schäfer** – Lange Straße 9. „Zwischen Land und Meer“, Malerei von Carmen Ulrich. Zu sehen bis Sonntag, 11. Dezember, donnerstags und freitags von 13 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

## Aufstrebende Solisten-Talente

Beim Herbstkonzert des Waiblinger Kammerorchesters am 16. Oktober

Mit dem Programm des Herbstkonzertes am Sonntag, 16. Oktober 2022, um 17 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums bekräftigt das Waiblinger Kammerorchester (WKO) einmal mehr sein besonderes Profil in der Kulturlandschaft: virtuose, junge und aufstrebende Solisten-Talente, bekannte Schätze der Konzertliteratur und spannende Neuentdeckungen – das alles vereint das WKO an diesem Abend.

In jeder Auflistung der beliebtesten Violinkonzerte gehört es zu den Top Ten der gesamten Musikgeschichte – das Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791). Mit spritziger Geigentechnik, schönen Melodien und überraschenden Effekten hat sich das Werk diesen Platz gefestigt, ein Markstein an Klangkraft und Spielfreude für jeden Instrumentalisten.

Das WKO fördert seit Jahren junge Solisten der Region mit Konzertmöglichkeiten und freut sich besonders, dieses Opus mit der aufstrebenden Geigerin Julia Hoover aus Weinstadt musizieren zu können. Im Jahr 2000 geboren, begann Julia Hoover bereits mit drei Jahren bei ihrem Vater das Violinspiel. Mit neun Jahren wechselte sie zu der Geigen-Pädagogin Simone Riniker Maier. Aufgrund ihrer besonderen Begabung wurde sie 2018 in die Vorklasse der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart aufgenommen. Als mehrfache Stipendiatin und Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe konnte sie auf Landes- und Bundesebene bereits auf sich aufmerksam machen und lässt an diesem Abend das Publikum an ihrer solistischen Entwicklung auf sicher beeindruckende Weise teilhaben.

Nicht nur Johann Sebastian Bach, auch seine Söhne waren stilbildende Komponisten ihrer Zeit. Das WKO entdeckte für seine Zuhörer Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784), dessen Sinfonie in F-Dur durch seine kühne Konzeption ein Unikum darstellt und den Rahmen von lediglich unterhaltender Musik deutlich sprengt. Ein spannendes, stimmungsvolles und beeindruckendes barockes Werk im Übergang zu ei-

ner neuen Epoche.

Der folgende Name stand mit seiner 3. Sinfonie „im alten Stil“ schon einmal auf dem Programm des WKO: Emil Nikolaus von Reznicek (1860-1945) komponierte eine Serenade G-Dur, die den Abschluss des Konzertes bilden wird. Mit schweigerischen und üppigen Streicherklangen dokumentiert dieses Stück genussvoll die Schwelle zwischen 19. und 20. Jahrhundert. Auch in diesem unterhaltsamen Werk von 1906 erahnt man einen Übergang in eine neue Epoche und Reznicek spielt noch einmal mit liebevoll gewonnenen Traditionen. Satzbezeichnungen wie Liebeserklärung, Walzer und Bauernmarsch weisen auf den erzählenden Charakter dieses Werkes hin, das mit Spielanweisungen wie schattenhaft, schwungvoll oder lustig zum Phantasieren einlädt.

Karten zu 13 bis 22 Euro, ermäßigt 8 bis 17 Euro, online: <https://www.waiblingen.de/de/DieStadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender/>; oder bei der Touristinformation, Scheuergasse 4; sowie an der Abendkasse.



Julia Hoover tritt am 16. Oktober beim Konzert des Waiblinger Kammerorchesters als Solistin auf. Foto: Ines Fuchs

## Kulturhaus Schwanen: immer besonders

## Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de); reservix; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kulturreichtungen wird empfohlen.

## Simon Pearce – Kabarett und Comedy

Freitag, 7. Oktober 2022, 20 Uhr  
Veranstalter: Fidels Fritz und Kulturhaus Schwanen



Simon Pearce Credits: S. Pearce

Simon Pearce ist ein Urbayer. Als Sohn der Volksschauspielerin Christiane Blumhoff und eines nigerianischen Gastronomen wächst Simon Pearce im Münchener Umland auf – in der Gemeinde beäugt und beobachtet. Aber Simon entdeckt die Macht der Worte und begegnet Rassismus und Intoleranz mit Humor. Er dankt den Bayern jeden Tag dafür, dass sie ihm so viel Stoff für sein Comedy-Programm liefern.

Mit einer fulminanten Mischung aus lustigen Anekdoten, die einem seine persönlichen Ängste näherbringen, und gesellschaftskritischen Querverweisen schafft es der „Eddy Murphy aus Puchheim“ (Freisinger Tageblatt) gleichermaßen zum Lachen wie auch zum Nachdenken anzuregen und das immer ohne mit dem bekanntesten Zeigefinger zu drohen.

Simon Pearce, 1981 geboren, absolvierte eine Schauspiel Ausbildung und ist als Synchronsprecher tätig. Seit 2014 tourt er mit seinen Soloprogrammen „Allein unter Schwarzen“ sowie seit 2017 mit dessen Nachfolger „Pear(ce) on Earth“ durch Bayern und den Rest der Republik. Mit seinem offenen Brief „An alle Münchner, die glauben, in einer toleranten Stadt zu leben“ löste er sowohl in den Medien als auch in den sozialen Netzwerken eine Debatte über Rassismus aus. 2014 gewann Pearce den Jurypreis des „ARD Toleranz Slams“ und 2018 die „Lüdenscheider Lüsterklemme“. Zudem ist er häufig im deutschen Fernsehen zu Gast, zum Beispiel im Rateteam von Hugo Egon Balder bei „Genial daneben“ oder als festes Ensemble-Mitglied bei „Hotel Verschmitzt“, der Impro-Show von Ralf Schmitz auf RTL.

Vorverkauf (inkl. Gebühren): 21 €/19 € erm., Abendkasse 22 €/20 € erm., Tickets: [fidelsfritz.de](http://fidelsfritz.de).

## Ü30-Party mit DJ Andy

Samstag, 8. Oktober, 21 Uhr im Schwanensaal  
Andy legt die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Und natürlich, wie ehedem: die Mischung macht's – der Meister mischt. Für alle von 30 Jahren an wird damit die Möglichkeit geschaffen, ungestört von den nachfolgenden Generationen und deren speziellen musikalischen Vorlieben abzufeiern und abzurocken. Man kann sich auf ein rockiges und poppig Vergnügen mit DJ Andy freuen!  
Eintritt: 6 €

## Singen für alle mit Patrick Bopp

Dienstag, 11. Oktober 20 Uhr  
Alle sind eingeladen zum Singen, alle willkommen! Jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können. „Aus voller Kehle für die Seele“ ist kein Chor, sondern eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund stehen soll. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird eingeblendet. Es wird gesungen wird, was sich singen lässt: Rock- und Popsongs, Couplets aus den 20ern, Schlager, alles ist möglich – inklusive Volksliedern, Kinderliedern, Rap, Ska und Jodler.

Vorverkauf (inkl. Gebühren) online und an allen VVK-Stellen (reservix): 6,50 € / 6 € erm., Abendkasse 7,50 € / 7 € erm.



Das Neinhorn

Foto: Tobias Metz

## „Junges Büze“ startet im Herbst

Das Junge Büze, das Kinder- und Jugendtheater im Bürgerzentrum Waiblingen, startet nach den Sommerferien, deshalb gilt: jetzt schon anmelden! Das Erfolgsmodell präsentiert die Stadt Waiblingen wieder in Kooperation mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen. Auch dieses Mal ist außerdem das Landestheater Schwaben zu Gast.

## Die Termine

- Am Donnerstag, 6. Oktober 2022, Ghibellinensaal: Internationale Opernwerkstatt mit Melanie Diener und Thomas Hampson für Schulen offen  
10.00 Uhr von Klasse 3 bis Klasse 4  
11.30 Uhr ab Klasse 5
- Am Mittwoch, 16. November, 9 Uhr, Ghibellinensaal - Theaterstück „Transit Werther“ nach Johann Wolfgang von Goethe

ab Klasse 9

- Am Dienstag, 22. November, 9 Uhr, Ghibellinensaal - Theaterstück „Das Neinhorn“ nach Marc-Uwe Kling von 4 Jahren bis Klasse 2
- Am Dienstag, 28. März 2023, von 9 Uhr an, Ghibellinensaal - Theaterstück „Mein Sommer mit Mucks“ nach Stefanie Höfler von Klasse 5 bis Klasse 7
- Am Dienstag, 9. Mai, von 9 Uhr an, Ghibellinensaal - Theaterstück „Der kleine Nick“ nach René Goscinny von 6 Jahren bis Klasse 4

Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, erhältlich.

## Beratung und Anmeldung

Stadt Waiblingen | Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaue 4 | 71334 Waiblingen, Telefon 07151 5001-1633 | Fax 07151 5001-1619 | E-Mail: [martina.kunert@waiblingen.de](mailto:martina.kunert@waiblingen.de). Veranstalter: Stadt Waiblingen. Die Stadtbücherei Waiblingen begleitet die Gastspiele mit Medieneinstellungen.

## Geschichte vor Ort erkunden

## Haus der Stadtgeschichte

Die Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ bietet eine Betrachtung der Menschheit und deren Verbindung zu Klangerlebnissen von der Eiszeit bis heute und zeigt nahezu 400 Jahre häusliche Musikgeschichte auf. Ein originales Wohnzimmerensemble um 1970 bildet vor Ort den Rahmen. Ihnen allen gemein ist das Thema der Musik zuhause. Auf dem Sofa darf Platz genommen werden, die Platten im Regal sind zum Tauschen da, eine interaktive Hitliste und verschiedene Playlists laden zum Entdecken neuer Lieblingslieder ein. Bis 4. Dezember 2022.

## Dabei bei der Kulturregion

„Über Morgen“, in Verbindung mit dem Festival der Kulturregion Stuttgart noch bis 16. Oktober bieten auch die Galerie Stihl Waiblingen, das Haus der Stadtgeschichte und die Kunstschule ein Begleitprogramm an: mit dem „Plattentauschomat“ der Künstlerin Valerie Dziki, in den die Besucherinnen und Besucher Platten und Geschichten einlegen oder auch welche entnehmen können. Information unter [kulturregion-stuttgart.de](http://kulturregion-stuttgart.de).

## Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Schau die Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen im Fokus. In Zeitschnitten und -sprüngen wird ein Blick auf verschiedene Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ oder „Waiblingen weltweit“.

## Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Montag, 3. Oktober, „Tag der Deutschen Einheit“, von 11 Uhr bis 18 Uhr; am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“.

## Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: [haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de](mailto:haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de); auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS\_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn). [www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte](http://www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte).

## Hochwachturm kann bestiegen werden

## Schlüssel bei der Touristinfo

Der Waiblinger Hochwachturm, das Wahrzeichen der Stadt, kann erklimmt werden. Der Schlüssel zum Turm ist zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Touristinformation, Telefon 5001-8321, Scheuergasse 4, erhältlich. Wer die insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen hinauf auf die Plattform erklimmen hat, kann den Blick in 21,50 Metern Höhe über die Dächer Waiblingens und weit hinaus ins Remstal schweifen lassen. Wissenswertes zum historischen Wahrzeichen der Stadt finden sich auf [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) unter dem Suchbegriff Hochwachturm.

KUNST UND KULTUR

## Sonntag wird zum „Freibeuter der Comedy“

Bürgerzentrum Waiblingen

Baden-Württembergs beliebter Kabarettist Christoph Sonntag kehrt am Samstag, 20. Mai 2023, mit einem neuen bunten und fulminanten Sonntags-Programm „Freibeuter der Comedy“ ins Bürgerzentrum nach Waiblingen zurück.

Im 19. Jahrhundert sind die letzten Freibeuter und Piraten von den Weltmeeren verschwunden. Wirklich? Nein: wenige blieben nach Altpiraten-Vätersitte am Horn von Afrika und in Indonesischen Gewässern. Die meisten aber schickten sich an, den Marsch durch die Institutionen anzugehen. Heute sitzen sie, meist ungeschminkt und ohne Hakenprothese, aber immer noch der alten Kultur verpflichtet, in Behörden, Unternehmen, Aufsichtsräten, der Finanzindustrie und in den Parlamenten. Nach alter Tradition sind sie vor allem am Besitz der anderen interessiert. Ihr Tagwerk ist es, sich diesen anzueignen.

Viele von ihnen nennen sich ganz unverschämt Anlagen-Pirater, Finanz-Pirater, Unternehmens-Pirater oder einfach nur: Kabarettist. Einer von ihnen hat es geschafft, sich von den Weltmeeren hin auf den schwäbischen Neckar zu verbessern. Dort sitzt er auf seinem Floß, betrachtet sich die Welt und mischt sich ein. Immer treu nach der Devise: mit Gewalt geht alles, ein Tritt frei.

Also Leinen los mit Christoph Sonntag: Leichtmatrose, Smutje, Steuermann, Kapitän, Lotse und Blinder Passagier in einem. Ein wildes, buntes Sonntags-Programm wie es noch nie da war. Lebendig, schnell, heutig, zum Totlachen witzig, aktuell, musikalisch, fulminant, kurz: eine einzigartige kabarettistische Wildwasserfahrt, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

**Vorverkauf**  
Eintrittskarten sind im freien Verkauf zum Einheitspreis von 32,50 Euro bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement



Christoph Sonntag

Foto: privat



Klaus Maria Brandauer

Foto: Nik Hunger

## K. M. Brandauer liest: Ein Sommernachtstraum

Bürgerzentrum Waiblingen

In der Reihe „Literatur plus“ des Waiblinger Bürgerzentrums ist am Sonntag, 9. Oktober 2022, um 20 Uhr der Schauspieler Klaus Maria Brandauer zu Gast, er liest aus Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“, klangvoll unterstützt vom GrauschumacherDuo.

Klaus Maria Brandauer gehört zu den großen Bühnen- und Filmschauspielern unserer Zeit. Mitglied im Ensemble des Wiener Burgtheaters – seit 2013 Ehrenmitglied – und regelmäßig am Berliner Ensemble zu erleben, erhielt er 2014 den Nestroy-Theaterpreis für sein Lebenswerk. Mit István Szabó realisierte er die Trilogie Mephisto, Oberst Redl und Hanussen, spielte in „James Bond 007 – Sag niemals nie“ und in „Jenseits von Afrika“ von Sydney Pollack. Brandauer führt auch Regie und unterrichtet am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Ein Genuss, dem Erzkomödianten zu lauschen und ihm zuzuschauen: wie er tänzelnd über die Bühne ferdert, so die Presse.

In den verflochtenen Handlungssträngen dieses Bühnenklassikers von Shakespeare kreuzen im Wald von Athen die Pfade mehrerer Liebespaare mit jenen von schauspielernden Handwerkern und schalkhaften Fabelwesen, angeführt von dem zerstrittenen Elfenpaar Oberon und Titania.

Das international renommierte Grauschumacher-Piano-Duo vermag den Zauber der Musik Mendelssohns zu vergegenwärtigen, urteilt man über die Künstler. Hören wird lustvoll, zeitlos, ganz im Moment, heißt es über Andreas Grau und Götz Schumacher in der Begründung der Jury für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik 2019.

Eintrittskarten sind im freien Verkauf erhältlich: in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

Kartenpreise regulär: 38€ | 35€ | 32€ | 29€  
Kartenpreise ermäßigt: 33€ | 30€ | 27€ | 24€  
Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Die Veranstaltung wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert und von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.



Florian Schroeder

Foto: Fank Eidel

## Schroeder ist für einen Neustart – jetzt!

Bürgerzentrum Waiblingen

Nach seinem erfolgreichen Debüt beim Waiblinger Kultursommer 2021 kehrt der gefragte Meinungsbildner der jungen Generation, Kabarettist, Fernseh- und Radiomoderator Florian Schroeder am Samstag, 11. Februar 2023, mit seinem aktuellen Programm „Neustart“ ins Bürgerzentrum nach Waiblingen zurück.

Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Und zwar heute. Eigentlich schon gestern. Aber da hatten wir keine Zeit.

Alles soll eindeutig sein und ist doch so paradox: Während wir mit Hochgeschwindigkeit der Apokalypse entgegenrasen, sehnen wir uns verzweifelt nach neuen Helden. Der neue Messias – dringend gesucht. Aber wehe, er ist dann doch (nur) ein Mensch.

Die Welt ist oft genug untergegangen, drehen wir sie einmal auf links! Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend for-

mieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe.

Ein Virus hat gezeigt, was das unerreichte Ideal von Millionen selbsternannter Influencer weltweit war: viral zu gehen, die Menschheit zu infizieren – ganz ohne Anstrengungen. Und jetzt? Der Neustart wird kleiner, aber nicht enger; vorsichtiger, aber nicht ängstlicher; regionaler, aber nicht nationaler. Oder kommt doch alles anders?

Neustart ist ein Abend in Masken – Schroeder setzt sie auf – nicht, um uns zu schützen vor Infektionen, sondern um uns zu impfen mit dem Wahnsinn. Denn in jedem Wahnsinn liegt eine Wahrheit und jede Wahrheit braucht eine Spur Wahnsinn. Wenn alle „Game over“ rufen, setzt Schroeder auf Neustart.

Florian Schroeder (Jahrgang 1979) hat in Freiburg Germanistik und Philosophie studiert. Schon zu Studienzeiten begann er seine Bühnenkarriere als Kabarettist und Parodist, sammelte Erfahrungen als Radio- und Fernsehmo-

derator und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Schroeder moderiert die „Florian Schroeder Satireshow“ für Das Erste, hr und rbb, außerdem die SWR-Kabarettssendung „Spätschicht“. Auf WDR 2, radioeins und hr ist er wöchentlich mit seinen Radiokolumnen zu hören. Von März bis Anfang Juli 2020 war Florian Schroeder fast täglich mit seiner Quarantäne-Show auf Instagram live und sprach mit prominenten Gästen aus Politik, Kultur und Comedy. Im Rowohlt Verlag hat er mehrere Bücher veröffentlicht. Er lebt in Berlin.

**Vorverkauf**

Eintrittskarten zum Einheitspreis von 28 Euro sind im freien Verkauf schon jetzt bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement

## „Der eingebildete Kranke“ kommt auf die Bühne

Bürgerzentrum Waiblingen

Einer der ganz großen Bühnenklassiker schlechthin, das Schauspiel „Der eingebildete Kranke“ von Jean-Baptiste Poquelin alias Molière wird am Donnerstag, 27. Oktober 2022, um 20 Uhr vom Theater Poetenpack Potsdam im Bürgerzentrum Waiblingen aufgeführt. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Stück.

Der leidenschaftliche Hypochonder Argan zieht diverse Ärzte und Apotheker zu Rate, die ihm sodann gern teure, überflüssige Behandlungen und Medikamente verschreiben. Seine Tochter will er sogar mit einem Mediziner verheiraten, um immer einen Arzt im Hause zu haben. Dabei interessiert es ihn wenig, ob dieser Mann Angéliques Vorstellungen entspricht. Seine Ehefrau sähe es am liebsten, wenn er bald das Zeitliche segnen und ihr sein Geld hinterlassen würde. Doch zum Glück gibt es das gewitzte Hausmädchen Toinette, sie mischt sich ein und wirbelt damit so einiges auf. Nach heftigen Verwicklungen wird Argan von seiner Verblendung ge-

heilt und beschließt, selbst Arzt zu werden.

„Die meisten Menschen sterben an ihren Arzneien, nicht an ihren Krankheiten“, lässt Molière in seiner berühmten Komödie den Bruder des Titelhelden sagen. Mit diesem Thema kannte der Autor sich aus, er war häufig krank. Bei der Uraufführung im Februar 1763 spielte er selbst die Titelrolle. Während der vierten Vorstellung erlitt er einen Anfall, an dem er kurz darauf erst 51-jährig starb, einige Quellen behaupten, noch im Kostüm.

**Vorverkauf**

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).  
Kartenpreise regulär: 33€ | 30€ | 27€ | 24€  
Kartenpreise ermäßigt: 28€ | 25€ | 22€ | 19€  
Veranstalter: Stadt Waiblingen

Die Veranstaltung wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert und von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet



Das Theater Poetenpack Potsdam zeigt am 27. Oktober um 20 Uhr im Bürgerzentrum den Bühnenklassiker „Der eingebildete Kranke“ von Molière.  
Foto: Constanze Henning

## Kostbarkeiten für Gesang und Orgel

Philharmonischer Chor

„Kostbarkeiten für Gesang und Orgel“ – so lautet der Titel des diesjährigen Herbstkonzertes am Sonntag, 16. Oktober 2022, um 19 Uhr in der Michaelskirche, das der Philharmonische Chor Waiblingen unter der Leitung von Tilman Heiland gibt; Einlass 18.30 Uhr. Gabriele Lesch singt den Mezzosopran; Andreas Gräsele ist an der Orgel zu hören. Auf dem Programm stehen: drei geistliche Lieder von Mendelssohn-Bartholdy, Auszüge aus der Messe solennelle von Louis Vierne und das Te Deum in C von Benjamin Britten.

Karten sind für 15 Euro bei freier Platzwahl, Schüler und Studenten zahlen 5 Euro, von 1. Oktober an bei den Chormitgliedern erhältlich sowie bei der Touristinformation, Scheuergasse 4, und an der Abendkasse.

## Zum krönenden Abschluss ein Konzert

Bürgerzentrum Waiblingen: Dritte Internationale Opernwerkstatt

Vom 3. bis 7. Oktober 2022 findet im Bürgerzentrum Waiblingen zum dritten Mal die Internationale Opernwerkstatt Waiblingen statt unter der künstlerischen Leitung von Melanie Diener und Thomas Hampson. Das krönende Abschlusskonzert mit den beiden Mentoren sowie allen Stipendiatinnen und Stipendiaten rundet am Samstag, 8. Oktober 2022, im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums die intensive Woche ab.

Jetzt gilt es, sich hierfür die Tickets zu sichern! Die ausgewählten 14 Sängerinnen und Sänger,

die ein Stipendium der 3. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen 2022 bekommen haben, vertreten die Stimmlagen von Sopran bis Bariton und kommen aus der ganzen Welt: aus Ländern von A wie Aserbaidschan und Australien über Neuseeland und Südafrika bis hin zu U wie Ukraine.

**Im Mittelpunkt steht Mozart**

Im Mittelpunkt der diesjährigen Opernwerkstatt und somit auch des Abschlusskonzerts stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. Gemeinsam mit den Starsängern werden Arien und Ensembles aus seinen Opern erarbeitet und dargeboten. Arien etwa aus der „Zauberflöte“, „Cosi fan tutte“, „Don Giovanni“, der „Hochzeit des Figaro“ oder der „Entführung aus

dem Serail“ bis hin zu Ensembles aus „Idomeneo“ und „La clemenza di Tito“: das Publikum darf sich auf eine Auswahl der beliebtesten und sängerisch anspruchsvollsten Titel des Komponisten freuen.

Begleitet werden die Künstlerinnen und Künstler von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, die mit dem Preis „Innovatives Orchester 2019“ für ihr bundesweit einzigartiges interaktives Livestreaming-Format NETZ-WERK-ORCHESTER ausgezeichnet wurde, unter der Leitung des international renommierten Dirigenten, Solorepeditoren der Staatsoper Stuttgart und Chefcoach des Stuttgarter Internationalen Opernstudios: Vlad Iftinca.

Auch für die beiden öffentlichen Werkstatttage, geleitet von Melanie Diener und Thomas

Hampson (am Dienstag, 4., und Mittwoch, 5. Oktober 2022), gibt es Tickets für alle Opernfreunde, die den Unterricht live und vor Ort miterleben möchten. Zudem werden diese öffentlichen Kurse auch auf der Website der Internationalen Opernwerkstatt ausgestrahlt.

Karten zu 38 Euro für das Abschlusskonzert am 8. Oktober sowie die Werkstattbesuche können an den üblichen Vorverkaufsstellen erworben werden (z. B. beim i-Punkt Waiblingen, Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321) und online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de) oder [www.eventim.de](http://www.eventim.de). Veranstalter: Stadt Waiblingen.

[www.internationale-opernwerkstatt-waiblingen.de](http://www.internationale-opernwerkstatt-waiblingen.de)



## „Do hocketse wieder!“ – Oktober-Hocketse in Süd

Der Waiblinger Süden feiert wieder: am Samstag, 1. Oktober, geht es um 14 Uhr am Danziger Platz los. Da das Stadtfest in den vergangenen Jahren wegen Corona ausfallen musste und in diesem Juni kurzfristig nicht zu organisieren war – der Süden aber wieder feiern will – soll es im Oktober eine Hocketse geben. Der Kindergarten St. Miriam verwöhnt die Gäste mit Waffeln, der Förderverein der Rinnenäckerschule sorgt für Kaffee und Kuchen; die Bürger-Interessengemeinschaft Waiblingen-Süd ist mit Gegrilltem, Pommes Frites und einem reichhaltigen Getränkeangebot vor Ort. Das städtische Spiel- und Spaßmobil bietet Abwechslung für Kinder. Außerdem haben sie die Möglichkeit, ausgediente Spielsachen, gelesene Comics und vieles mehr auf einem Kinderflohmarkt anzubieten. Die „PurpleStylers“, die HipHop-Gruppe der BIG, wird eine kurze Tanz-Choreographie zeigen. Die Bewohner von Waiblingen Süd treffen sich in gemütlicher Atmosphäre, tauschen sich aus und haben Spaß.

## „In den Uffizien“

### Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 5. Oktober 2022, um 20 Uhr den Film „In den Uffizien“ (im Original mit Untertiteln). Die Uffizien in Florenz, ursprünglich ein Bürogebäude der Medici, die dort schon 1581 ihre legendäre Kunstsammlung ausstellten, wurden zum Vorbild aller Museen. Heute wird die weltweit bedeutendste Sammlung an Renaissancekunst, eine Ikone der italienischen und europäischen Kultur, mit mehr als zwei Millionen Besuchern jährlich, vom deutschen Direktor Eike Schmidt geleitet. Er wirbt um Sponsoren, gestaltet Räume neu und hat, mit der ihm eigenen Mischung aus Aufmerksamkeit, Fachkenntnis, Leidenschaft und Humor ein Team um sich geschart. Bei seinem Amtsantritt 2015 hatten die Uffizien keine Website. Nun soll das Museum besucherfreundlicher werden. Eine Erkundung mit der Kamera zwischen den Kunstwerken und den Menschen zeigt Perspektiven, die bei einem Besuch nicht möglich sind.

Ein Büchertisch zum Thema steht in der Stadtbücherei. Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; www.koki-waiblingen.de.



## Aktionen für Kinder auf dem Wochenmarkt

Pflanzen, Pressen, Schnitzen – was sich nach einer Werkstatt anhört, fand und findet direkt auf dem Waiblinger Wochenmarkt statt. Dort können sich auch die kleinen Besucher des Markts auf monatliche Mitmach-Aktionen freuen. Betreut werden die Aktionen von Frieder Bayer, dessen Stand befindet sich direkt vor der Stadtbücherei im Marktdreieck, Kurze Stra-

ße 24. Vorbeikommen kann jeder, der Lust hat; eine Anmeldung ist nicht notwendig. Vor Ort wird darauf geachtet, dass die nötigen Abstände eingehalten werden. Lediglich 3 Euro sollten die Teilnehmenden als Unkostenbeitrag dabei haben. Der letzte Termin in der Veranstaltungsreihe: am 15. Oktober werden von 10 Uhr bis 12.30 Uhr Kürbisgeister geschnitten.



## Herzlich willkommen zur Western-Party im wilden Hegnach!

Howdy und herzlich willkommen im Wilden Westen, heißt es am Samstag, 1. Oktober 2022, bei der Wild West-Party im Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, von 15 Uhr bis 18 Uhr für Teens von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche von 16 Jahren an. Attraktionen sind: Bullri-

ding, Hufeisenwerfen, Schießbude, Brandmalerei und Filme.

Der Eintritt ist frei, auch die Attraktionen sind gebührenfrei. Snacks und Getränke gibt es für kleines Geld. Präsentiert von der Offenen Jugendarbeit der Kinder- und Jugendförderung.

## Mit allen Sinnen

### Kräuterspaziergang

Die Natur mit allen Sinnen erfahren und als Kraftquelle entdecken, dies lässt sich am Freitag, 30. September 2022, um 16 Uhr beim „acht-samen Kräuterspaziergang“ der WTM. Der Rundgang ist eine Einladung, sich für die stärkenden Energien der Natur bewusst erleben und ganz gegenwärtig zu sein. Bei einfachen Sinnesübungen und meditativen Inspirationen lässt sich die Vielfalt der Natur bewusst erleben und nebenbei kann man Wissenswertes über heimische Wildkräuter und Heilpflanzen lernen. Es gilt: „Der Weg ist unser Ziel“.

Dauer: 1,5 Stunden, Gebühr: 10 Euro, Mindestteilnehmerzahl acht Personen, maximal 25 Teilnehmende. Buchbar über die Seite [www.waiblingen.de/erlebnisse](http://www.waiblingen.de/erlebnisse).



## Waiblingen fotografisch erkunden

Die FotoexKURSIONen Waiblingen sind locker geführte zwei bis zweieinhalbstündige Rundgänge in, durch und um den Stadtkern. Im Vordergrund steht ein genaueres Kennenlernen der „Schokoladenseiten“ der Stadt, indem die Teilnehmenden diese mit der eigenen Kamera erkunden. Unter Anleitung eines Fotografen können Tipps und Tricks ausgetauscht werden, fachkundiger fotografischer Rat wird gegeben. Lernen Sie Waiblingen besser sehen: gute Fotos mit dem Smartphone machen am Samstag 8. Oktober 2022, von 15 Uhr bis 17 Uhr; Treffpunkt: vor der Touristinformation. Mindestteilnehmerzahl: fünf Personen; maximale Teilnehmerzahl: zwölf Personen. Buchung unter [www.waiblingen.de/Erlebnisse](http://www.waiblingen.de/Erlebnisse).

Je nach Thema des Fotorundgangs werden etwa drei bis vier Kilometer zu Fuß zurückgelegt; auf entsprechendes Schuhwerk sollte geachtet werden. Bei schlechter Witterung behält sich die WTM vor, den Termin kurzfristig abzusagen bzw. zu verschieben.

## Kundgebung montags

### Bis 19. Dezember

Bis 19. Dezember 2022 finden wöchentlich montags von 18 Uhr bis 21 Uhr „stationäre Kundgebungen“ auf dem Postplatz statt.



## „Randale“ in Neustadt

Die Kinderrockband „Randale“ ist auf Einladung des Vereins Rockcity Neustadt am Sonntag, 2. Oktober 2022, um 14.30 Uhr zu Gast in der Gemeindehalle Neustadt; Einlass 13.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf für Personen von drei Jahren an für 7,50 Euro erhältlich: Buchhandlung Taube, Kernstadt; Söhrenberg-Apotheke, Neustadt; Burg-Apotheke und Hofladen Gnam, beide Hohenacker. Restkarten an der Tageskasse. Kontakt: [info@rockcity-neustadt.de](mailto:info@rockcity-neustadt.de) oder [www.rockcity-neustadt.de](http://www.rockcity-neustadt.de). Der Erlös des Konzerts wird gespendet.

Seit den Gründungstagen 2004 ist sich die Kinderrockband „Randale“ einer Rezeptur treu geblieben: man nehme für das Klanggerüst Rock'n'Roll von Punk über Indie und Country bis Metal und vermische das mit kindgerechten Texten. Die Randale-Herren lieben es, alte wie neue Songs live zu präsentieren. 100 Auftritte in einem Jahr sind keine Seltenheit – von Hamburg bis Ulm, von Köln bis Berlin. Sie treten in Kindertagesstätten ebenso auf wie bei Stadtfesten. Sie haben bei Theaterstücken mitgewirkt, den WDR-Kinderliedwettbewerb gewonnen und fleißig Videos gedreht, die im „Kika“ oder auf den üblichen Online-Portalen laufen. Sie haben Figuren wie den Hardrockhasen Harald oder Punkpanda Peter erfunden, aber auch den singenden Biber und dessen Kariesprophylaxe-Hymne.

## Torten auf dem Markt

Unter den Arkaden des Alten Rathauses am Waiblinger Marktplatz trifft man von Samstag, 1. Oktober 2022, an jeden zweiten Samstag im Monat auf dem Wochenmarkt ein neues Gesicht an: Ayse Aydin, die aus Weizheim kommt, bringt ihre türkischen Spezialitäten mit. Diese und traumhafte Torten kann man bei ihr auf vorheriger individueller Bestellung kaufen. Vor Ort ist sie mit vielen Spezialitäten. Sie möchte mit ihren eigenen türkischen Gerichten die Gaumen der Kunden erreichen. Aus Leidenschaft kreiert sie Torten, die einem zum Staunen bringen und das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Vielleicht kennt sie bereits der eine oder andere aus Waiblingen, denn auf Instagram (@kleblatt\_aka) hat sie eine knapp 15 000 große Fangemeinde.

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

### Do, 29.9.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.  
**Die Linken, Kreisverband Rems-Murr.** Offener politischer Stammtisch um 19 Uhr in der Gaststätte „Fidels Fritz“, Winnender Straße 4 (beim Kulturhaus Schwanen). Einstiegsthema: „Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und seine Folgen“.

### Fr, 30.9.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-Andreas-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

### Sa, 1.10.

**Bündnis 90/Die Grünen Waiblingen-Korb.** „Waiblingen mitgestalten durch Ideen und Haushaltsanträge“ ist Thema beim Kaffee nach'm Markt von 11 Uhr bis 13 Uhr mit MDL Swantje Sperling und Stadträtin Iris Förster beim Grünen-Büro, Mittlere Sackgasse 19-21.

### So, 2.10.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Wanderung über elf Kilometer von Rommelshausen nach Lobenrot, Treff um 9.15 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit dem Bus (VVS-Gruppentickets). Einkehr geplant. Der Rückweg führt nach Stetten über die

„Sieben Linden“. Nichtmitglieder bezahlen 2 Euro. Anmeldung unter Tel. 44114.

**Rockcity Neustadt.** Die Kinderrockband „Randale“ spielt auf Einladung des Vereins um 14.30 Uhr für den Nachwuchs, Eltern und alle anderen Musikerziehungsberechtigten in der Gemeindehalle Neustadt, Einlass 13.30 Uhr. Tickets für Personen von drei Jahren an im Vorverkauf für 7,50 Euro: Buchhandlung Taube, Marktplatz 8; Hofladen Bauernhof Gnam, Rotweg 15, Burg-Apotheke, Karl-Ziegler-Straße 52, beide Hohenacker; Söhrenberg-Apotheke, Neustadter Hauptstraße 91, Neustadt; Restkarten an der Tageskasse. Der Erlös wird komplett gespendet.

### Mo, 3.10.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Das Wanderheim Eschelhof wird am Feiertag von 11 Uhr bis 17 Uhr bewirtschaftet – statt am 1. November!

### Di, 4.10.

**Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr.** Anmeldeschluss für das „Pilgern auf dem Bitenfelder Besinnungsweg“ am 7. und am 22. Oktober, jeweils von 17 Uhr bis 22 Uhr, einschließlich kleiner Verpflegung. Kontakt unter Tel. 95919-400, E-Mail an [info@eeb-rmk.de](mailto:info@eeb-rmk.de).

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. – Jakob-Andreas-Haus: Gemeindefest um 15 Uhr.

### Mi, 5.10.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-Andreas-Haus: Abendgebet um 19.30 Uhr.

### Do, 6.10.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.  
**Ökumenischer Treffpunkt Beinstein.** Zusammenkunft zum Thema „Werte – Was zählt?“ um 14 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein, Mühlweg 9; im Anschluss Kaffee und Kuchen. Eintritt frei.

### Fr, 7.10.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-Andreas-Haus: Jubiläum, zehn Jahre Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

### Sa, 8.10.

**Basarteam Hohenacker Kindergärten.** Kleiderbasar von 14.30 Uhr bis 17 Uhr mit Kuchenverkauf, auch zum Mitnehmen in der Gemeindehalle Hohenacker, Rechenbergstraße 37; Einlass für Schwangere von 14 Uhr an. Verkauft wird alles rund ums Kind (Größe 56-152). Kontakt: [anmeldung.basarhohenacker@gmail.com](mailto:anmeldung.basarhohenacker@gmail.com).

### Mo, 10.10.

**Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr.** „Wer schreibt, der bleibt“: Anmeldeschluss zum Abendspaziergang mit Schreibimpulsen am Freitag, 14. Oktober, von 17.30 Uhr bis 19.30

Uhr unter Tel. 95919-400, E-Mail an [info@eeb-rmk.de](mailto:info@eeb-rmk.de). Gebühr: 5 Euro.

### Do, 13.10.

**Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr.** „Dein Kind ist nicht falsch, es ist nur anders“: Vortrag um 19.30 Uhr bei der Familienbildungsstätte im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17. Anmeldung: FBS, Tel. 98224-8920 und [www.fbs-waiblingen.de](http://www.fbs-waiblingen.de). Gebühr: 13 Euro.

**Heimatverein Waiblingen.** Der Treffpunkt in der Kurzen Straße 20 ist mittwochs und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den Mitgliedern aufzunehmen, sich über das Vereinsleben zu informieren und Publikationen zu erwerben. Auch sind die Mitglieder an Geschichten, Bildern und Publikationen rund um Waiblingen und die Bewohner interessiert.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach.** Die Volkstanzgruppe lädt freitags von 20 Uhr bis 22 Uhr zu schwäbischen und internationalen Tänzen in den Vereinstreff im Rathaus ein. Info unter Tel. 53617, E-Mail an [cfrankgrotz@autohausfrank.de](mailto:cfrankgrotz@autohausfrank.de). Keine Probe in den Ferien und vor „Brückentagen“.

**Sozialverband VdK, Ortsverband.** Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: [www.vdk.de/ov-waiblingen/](http://www.vdk.de/ov-waiblingen/). Telefon: 2064200, E-Mail: [ov-waiblingen@vdk.de](mailto:ov-waiblingen@vdk.de). – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsver-

bands.

**Friedensinitiative Waiblingen.** Stammtisch am 1. und 3. Montag im Monat um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. Info unter Tel. 2578937.

**„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Im Internet: [www.fische-waiblingen.de](http://www.fische-waiblingen.de).

**BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg.** Im Internet: [www.bsv-wuerttemberg.de](http://www.bsv-wuerttemberg.de); E-Mail: [vgs@bsv-wuerttemberg.de](mailto:vgs@bsv-wuerttemberg.de).

**Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustebume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 92797-20, E-Mail: [kinder@hospiz-remsmurr.de](mailto:kinder@hospiz-remsmurr.de).

**Kreisdiakonieverband, Suchtberatung.** Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: [psbwn@kdv-rmk.de](mailto:psbwn@kdv-rmk.de), Heinrich-Küderli-Straße 61.

**IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke.** Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schlossstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: [info@ibb-remms-murr-kreis.de](mailto:info@ibb-remms-murr-kreis.de); außerdem über [www.ibb-remms-murr-kreis.de](http://www.ibb-remms-murr-kreis.de).

## Es ist wieder Laternenfest!

### Groß und Klein in der Stadt

Zum 54. Laternenumzug am Samstag, 15. Oktober 2022, stellen sich die Kleinen und Großen erneut auf dem Postplatz auf und ziehen um 18.30 Uhr gemeinsam mit Musikkapellen durch die Innenstadt zum Bürgerzentrum.

Traditionell werden beim Laternenumzug, begleitet von den Musikern, folgende Lieder gesungen: „Wer hat die schönsten Schäfchen?“, „Ich geh mit meiner Laterne“, „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“, „Weißt Du wie viel Sternlein stehen?“.

Der Laternenumzug beginnt auf dem Postplatz und führt durch die Lange Straße über den Markt zum Kurzen Straße bis zum Beinsteiner Torturm, wo jedes Kind, wie gewohnt, ein Waiblinger Hefegebäck erhält. Von dort aus geht's weiter bis vor das Bürgerzentrum, wo der Laternenlauf mit einem beeindruckenden Feuerwerk auf der Brühlwiese endet.

Das Feuerwerk ist für die Kinder immer ein besonderes Erlebnis! Kinderohren sind jedoch empfindlich, Eltern werden gebeten, ihre Kinder darauf vorzubereiten.

Auch in diesem Jahr wird es zum gemütlichen Ausklang eine Bewirtung vor dem Bürgerzentrum geben: die Besucher können bei Getränken und einem warmen Imbiss den Abend ausklingen lassen.

### Mit dem Bus zum Laternenfest!

Die Kinder aus den Stadtteilen Rinnenacker und Korber Höhe sowie den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt sowie aus Korb werden gebührenfrei mit Bussen der Firmen Omnibusverkehr Ruoff (OVR), Ludwigsburger Verkehrslinien (LVL) und Omnibus Dannemann an folgenden Stellen abgeholt und zurückgefahren. Als „Ausweis“ gilt die Laterne. OVR:

- 17.48 Uhr, Danziger Platz zur Stadtmitte (Linie 207)
- 19.48 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) zum Danziger Platz (Linie 207)  
Bus fährt bis Danziger Platz
- 18.11 Uhr, Korber Höhe (Bajastraße) zur Stadtmitte (Linie 207)
- 19.59 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) zur Korber Höhe (Linie 207)
- 17.49 Uhr, Korb (Seeplatz) zur Stadtmitte (Linie 209)
- 20.40 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) nach Korb (Linie 209)

### Fische und Schlienz

- 17.31 Uhr, Bittenfeld (Altes Rathaus)
- 17.38 Uhr, Hohenacker (Ortsmitte)
- 17.43 Uhr, Neustadt (Rathaus) alle zur Stadtmitte (Linie 201)
- 20.10 Uhr, Bürgerzentrum (Remsbrücke) nach Bittenfeld
- 18.13 Uhr, Hegnach (Rathaus) nach Bürgerzentrum (Hallenbad) (Linie 204)
- 19.57 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) nach Hegnach (Rathaus) (Linie 204)

Die Stadt Waiblingen dankt den Busunternehmen für die kostenfreie Beförderung der Besucher beim Laternenfest.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



Waiblinger Laternenfest am Samstag, 15. Oktober: um 18.30 Uhr geht's los. Foto: privat

## Auf zum Krämermarkt!

### Am 4. Oktober

Zahlreiche Händler bieten am Dienstag, 4. Oktober 2022, von 8 Uhr bis 18.30 Uhr beim „Michaelsmarkt“ in der Altstadt wieder ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Markt und in der Fußgängerzone zu finden. Die gesamte Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig darüber zu informieren.

Auf der Linie 208 werden wegen des Krämermarkts die Haltestellen Rathaus/Kernstadt und Kulturhaus Schwann den ganzen Tag lang nicht angefahren. Als Ersatz werden die Haltestellen Stadtmitte und Bürgerzentrum (Remsbrücke) bedient.



Die Musikschule Unteres Remstal ist dabei!



The Choristers



Leuchtende Stelzenläufer



# Auf dem nächtlichen Lichterweg durch Waiblingen flanieren

Waiblingen leuchtet wieder – Am Freitag, 7. Oktober – Mit vielen Überraschungen!

**Sobald die Sonne am Freitag, 7. Oktober 2022, untergeht, werden die einzelnen Straßen und Gassen in der Waiblinger Innenstadt in stimmungsvolles Licht getaucht und laden zum entspannten Flanieren in schönem Ambiente ein. Von 19 Uhr an werden die historischen Gebäude der Altstadt vom Postplatz bis zum Galerieplatz zur Leinwand für faszinierende Lichtkunst. „Waiblingen leuchtet“!**

Der Einzelhandel hat an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet und bietet vieles zum Entdecken. Die Gastronomie lädt die Besucher zum Verweilen ein und kümmert sich um deren kulinarisches Wohlergehen. Außerdem gibt es aus dem Bereich Kunst und Kultur an diesem Abend einiges zu entdecken: Live-Musik, leuchtende Walkacts, Tanzshows und eine spektakuläre Klang- und Lichtperformance werden die Besucher beeindruckend. Dabei sind energiesparende LED-Leuchten im Einsatz – der Stromverbrauch ist insgesamt sehr gering, hebt Dr. Marc Funk, der Geschäftsführer der veranstaltenden WTM, hervor.

### Marktplatz

Die Lichtilluminationen der Firma Leuchtwerk aus Tübingen verwandeln die Hausfassaden rings um den Marktplatz in Kunstwerke. Im Laufe des Abends wird es einen Überraschungsbesuch der jungen internationalen Operntalente auf dem Marktplatz geben, die an der dritten Waiblinger Opernwerkstatt teilgenommen haben.

### Weinverkostungen

Am Herbergsbrunnen, in der Kurzen Straße, am Lindenplatz, am Galerieplatz sowie unter den Arkaden des Alten Rathauses werden regionale Weine von ansässigen Weingärtnern und Ökologen serviert. Die Weinverkostung unter den Arkaden des Alten Rathauses wird von der bekannten Waiblinger Band „ZAITENSBRUNN“ musikalisch untermalt.

### Rathaus

Am Rathaus kann die Licht-Video-Show „Helle Freude, tolle Feste“ der Waiblinger Firma Raum Messe Licht bewundert werden. Außerdem wird das Saxophon-Ensemble der Musikschule Unteres Remstal „Saxissimo“ um 20 Uhr und 21 Uhr jeweils für 30 Minuten auf dem Rathausplatz auftreten. Passend zu diesem Anlass haben sich die jungen Musikerinnen und Musiker „leuchtend“ rausgeputzt und präsentieren mit schwungvollen und fetzigen Saxophonmelodien, was der musikalische Nachwuchs aus Waiblingen zu bieten hat. Mit ansteckender Spielfreude heizt das Ensemble mächtig ein und illuminiert dabei seine goldenen Instrumente auf originelle Weise.

### Stadtbücherei

Die Stadtbücherei hat an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet. Um 16 Uhr, 18.30 Uhr und 19.30 Uhr kann der Seifenblasenzauber mit dem fantastischen Rinaldo im Obergeschoss bestaunt und von 17 Uhr bis 22 Uhr Pinball mit Heimspiel(t) im Foyer der Stadtbücherei gespielt werden.

### Touristinformation

Die Touristinformation in der Scheuergasse hat an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet und erwartet ihre Kunden mit Sonderangeboten. Als Highlight gibt es eine Führung der besonderen Art: um 19.15 Uhr und 21 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit, mit dem Nachtwächter auf den Hochwachturm zu gehen und sich „Waiblingen leuchtet“ von oben anzusehen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Vorverkauf startet bereits am Donnerstag, 6. Oktober, um 18 Uhr. Die Karten sind nur online erhältlich. Kunden, die Schwierigkeiten bei der Online-Buchung haben, können sich gern an den i-Punkt wenden, die Mitarbeiterinnen helfen weiter. Vor der Touristinformation wird es einen Gin- und Weinausschank geben.

### Untere Lange Straße

Vor dem Gebäude Lange Straße 15 zieht die Band „The Choristers“ die Zuhörer in ihren Bann. Zwei Freunde mit Gitarren und unverwechselbaren Stimmen zeigen handgemachte und pure Musik. Ihre Bandbreite reicht von den 1980ern bis zur Gegenwart, in einer ausgefeilten Mischung interpretieren Raphael Schmid und Felix Beyer Hits auch solche Songs, die nicht nur Mainstream sind. Aber nur einfach Covern geht nicht: das Duo arrangiert und interpretiert die Titel komplett neu. Aus den Hits machen die beiden eigene Songs.

### Haus der Stadtgeschichte

Im Haus der Stadtgeschichte gehen die Lichter aus – und die Taschenlampen an! Jeweils um 19 Uhr, 19.30 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr und 22 Uhr können (nicht nur) Entdecker von sechs Jahren an das Museum in einer Taschenlampenführung ganz neu erleben. Für die beliebte Führung ist es wichtig, die eigene Taschenlampe nicht zu vergessen.

### Kunstschule Unteres Remstal

In der Kunstschule Unteres Remstal gleich gegenüber gibt es an diesem Abend von 19 Uhr bis 22 Uhr einen Workshop für Groß und Klein. Ausgediente Singleplattenhüllen werden kreativ perforiert und mit einem kleinen LED-Lämpchen bestückt; zwei originell-dekorative Henkel dranmontiert und fertig ist das tragbare kleine, einzigartige Taschenlicht. Im Foyer der Kunstschule gibt es eine alkoholfreie Cocktaillbar und dazu entspannte Lounge-Musik.

### Galerie Stihl Waiblingen

Die Galerie Stihl Waiblingen ist bis 23 Uhr geöffnet und lädt in die Ausstellung „Cover Art“ ein. Die Besucher können in die faszinierende Welt der Schallplatten-Covergestaltung eintauchen und Arbeiten u. a. von Alex Steinweiss, Emil Schult, Peter Saville und Anton Corbijn entdecken. Der Eintritt ist frei. Neben der Galerie verführt der PI(attention)automat der Künstlerin Valerie Dziki spielerisch zum Eintausch gebräuchter Schallplatten.

### Galerieplatz

Auf dem Galerieplatz erwartet die Besucher an diesem Abend ein weiteres Highlight. Der Galerieplatz steht ganz im Zeichen von Musik und Licht. DJ Julian Warner bespielt jeweils um 20.30 Uhr, 21.30 Uhr und 22.30 Uhr ein imposantes Soundsystem mit dem Soundtrack zur Cover Art-Ausstellung. Lichtkünstler Laurenz

## Csávolyer Heimatstube – etwas andere Geschichte

### Dauerausstellung im Beinsteiner Torturm

Im Mittelpunkt der Dauerausstellung „Museum Beinsteiner Tor. Csávolyer Heimatstube“ steht eine Ausstellung deutscher Heimatvertriebener aus dem südungarischen Dorf Csávolly, die seit 1980 im Turm beheimatet ist – mit neuer Konzeption unter dem Motto: „Unsere Geschichte und kein Raum der anderen“. Die Stadt Waiblingen hatte 1973 die Patenschaft für die heimatvertriebenen Deutschen aus Csávolly übernommen und stellte ihrem Heimatverein bzw. später dem Csávolyer Heimatverein den Beinsteiner Torturm als Versammlungs- und Ausstellungsort zur Verfügung. Nach mehr als 40 Jahren hat die Stadt Waiblingen die Ausstellung übernommen, gestalterisch überarbeitet, historisch aktualisiert und viele Exponate restauriert.

Es gibt zwar keine regelmäßigen Öffnungszeiten; allerdings können unter Telefon 07151 5001-1701 ganz einfach Termine für Führungen (auch Gruppen) vereinbart werden; möglich ist das ebenso per E-Mail an die kunstvermittlung@waiblingen.de.

Theinert inszeniert dazu eine spektakuläre Lichtshow.

### Postplatz

Der Postplatz wird von 19 Uhr an in stimmungsvolles Licht getaucht und die ADTV Tanzschule fun & dance lädt zur Tanzparty ein. Um 19.30 Uhr, 20.30 Uhr und 22 Uhr erleben die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Showprogramm der Tanzschule. Für eine Stärkung sorgt die Waiblinger Karneval Gesellschaft „Die Salathengste“.

### In den Straßen

Die Künstlerin „Mystique“ wird mit ihrer Duo-Partnerin in leuchtenden Kostümen und auf hohen Stelzen die Besucher durch die Straßen leiten und für Begeisterung sorgen.

Aber das ist noch nicht alles! Auch LILORA, das Künstler-Ensemble aus Stuttgart, unterhält die Besucher in den Straßen. Mit ihren bunt leuchtenden LED-Kostümen kombinieren die Performer von LILORA Technologie mit Artistik, modernem Zirkus, Tanz und Theater. Dabei bringen sie eine einzigartige, fantasievolle Atmosphäre mit und verzaubern Zuschauer jeder Altersgruppe.

» [www.waiblingen.de/waiblingen-leuchtet](http://www.waiblingen.de/waiblingen-leuchtet) oder auf den Social Media-Kanälen des Waiblinger Stadtportals

Die Flyer sind in der Touristinformation (Scheuergasse 4) erhältlich.

### Umleitungen und Straßensperren

- Wegen der Aufbaubarbeiten sind einige Park-

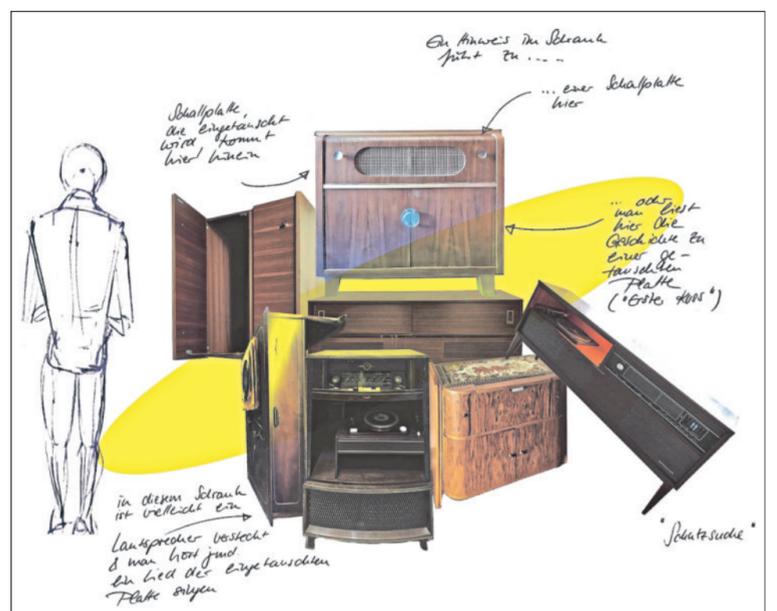
plätze am Beinsteiner Tor bereits von Donnerstag, 6. Oktober, an, 6.30 Uhr, gesperrt.

- Die weiteren Parkplätze am Beinsteiner Tor sowie beide Parkplätze vor der Stadtmauer (links und rechts vom Tränktörle) sind von Freitag, 7. Oktober, an, 6.30 Uhr, gesperrt.
- Zudem ist die Zufahrt in den Waldmühlweg von der Talstraße her bis zum Waldmühlweg 3 nur für Anlieger möglich sowie vom Beinsteiner Tor bis zur Weingärtner Vorstadt 17.
- Die Durchfahrt am Galerieplatz ist von Freitag an, 6.30 Uhr, komplett gesperrt.
- Die Zufahrt für die Bewohner am Hochwachturm, im Zehnthof, in Pfarrgasse, Lange und Kurze Straße sowie die Benutzung der Stell- und Parkplätze ist eingeschränkt. Diese Bereiche können in der Zeit zwischen 19 Uhr und 23 Uhr nicht genutzt werden, da während der Veranstaltung die Innenstadt nicht befahrbar ist.
- Die Zufahrt in die Lange Straße ab dem Beinsteiner Tor ist von Freitag an, 18 Uhr, nicht mehr möglich.

Anwohner, die ihr Auto nicht wie gewohnt parken können, dürfen die städtischen Parkhäuser nutzen. Hierfür sind entsprechende Tickets für eine kostenfreie Ausfahrt in der Touristinformation hinterlegt. Unter Vorlage des Personal- und Anwohnerparkausweises erhält man dort die Ausfahrtickets.

Die öffentlichen Parkplätze in der Kurzen Straße 17 und im Bereich der Langen Straße 15-17 sind von Freitag, 7. Oktober, an, 6.30 Uhr, gesperrt.

- Einige Buslinien werden umgeleitet – Aus-



## Gehen Sie mal zum PI(attention)automaten

### ÜBER»MORGEN – FESTIVAL DER KULTURREGION STUTTGART

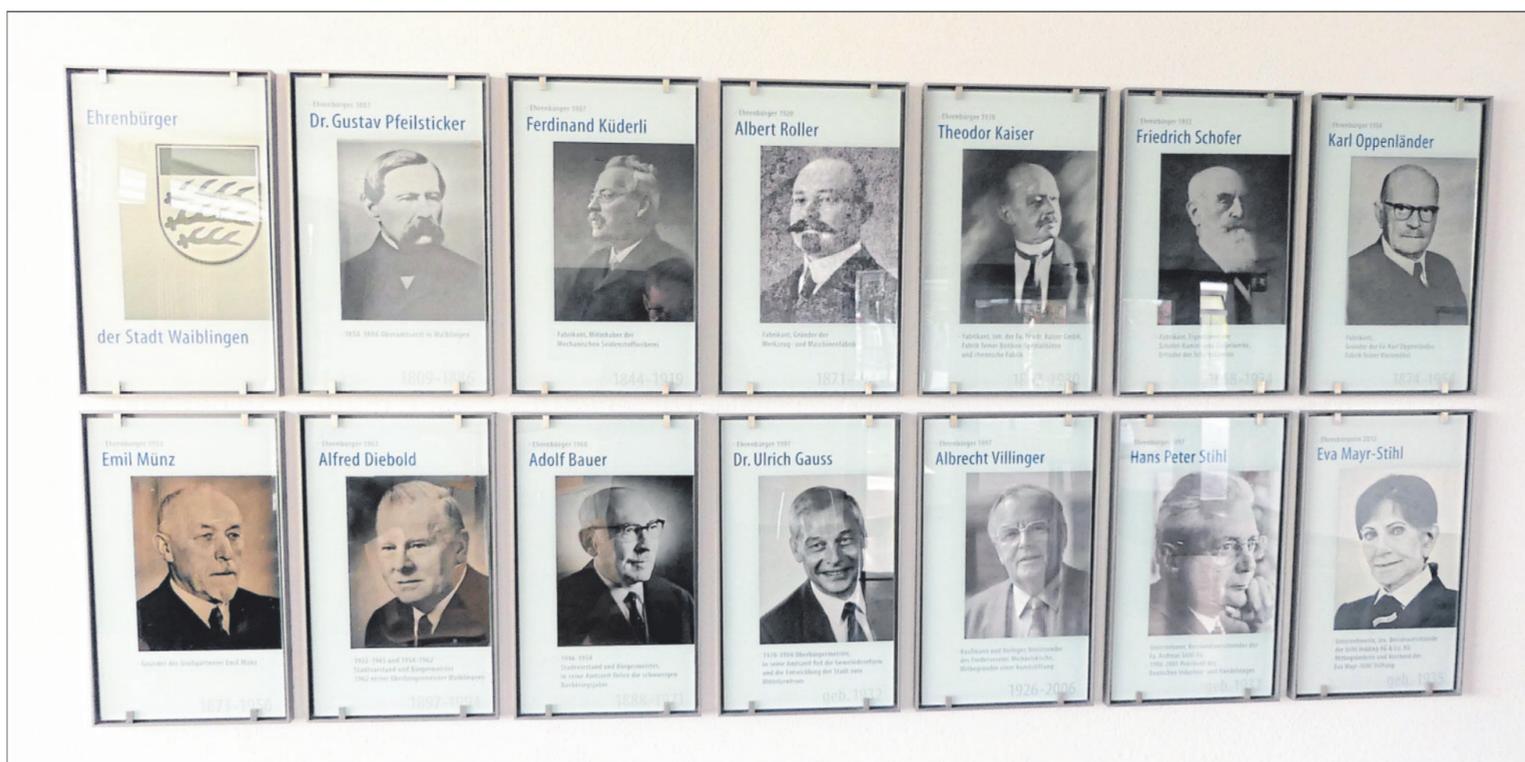
Wie wollen wir in Zukunft leben? Im Angesicht von Klimawandel und technologischem Fortschritt fragt die KulturRegion Stuttgart noch bis 16. Oktober 2022 nach der Identität und den Werten unserer Region. Im Rahmen des Kunstfestivals ÜBER»MORGEN setzen sich nationale und internationale Kunstschaffende in mehr als 20 Kommunen der Region Stuttgart in verschiedensten Projekten mit Geschichte, Gegenwart und Zukunftswelten auseinander. Die Bandbreite reicht von Ausstellungen, Installationen bis hin zu Konzerten und öffentlichen Diskursformaten.

Die Galerie Stihl Waiblingen, die Kunstschule Unteres Remstal sowie das Haus der Stadtgeschichte Waiblingen sind mit einem bunten Programm beim interkommunalen Festival der KulturRegion Stuttgart vertreten. Direkt neben

der Galerie verführt der PI(attention)automat der Künstlerin Valerie Dziki die Passantinnen und Passanten spielerisch zum Eintausch ihrer alten Schallplatten. Die eigene Schallplatte kann dem „Plauschomaten“ anvertraut und in einer beliebigen Öffnung verstaut werden. Die Besuchenden sind eingeladen, ihre Geschichten zur Musik oder Platte als kurzen Text beizulegen. Der Eintauschende erhält in „seinem“ Schließfach Hinweise auf ein weiteres Versteck und wird dort – wie es das Glück will – mit einer anderen, neuen Schallplatte und Geschichte belohnt. Der Zufall in der Auswahl des Tauschobjektes steht an erster Stelle.

Kann die Überraschung etwa der ungeliebten Stilrichtung etwas abgewinnen? Was ist dran am Schlager? Wird aus dem Tausch ein Plausch? Oder muss einfach noch einmal getauscht werden?

» [www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de)



Die Bilder der 13 Ehrenbürger, die Waiblingen geprägt haben, hängen heute im Foyer des Ratssaals. Die Ehrenbürger haben damals bewusst oder unbewusst dazu beigetragen, dass ihre Heimatstadt so lebens- und liebenswert wie heute ist. Foto: Huber

## Einschränkungen bei S2

### Bauarbeiten in Rommelshausen

Die Linie S2 in Fahrtrichtung Schorndorf hält von Samstag, 1. Oktober, bis Samstag, 10. Dezember 2022, nicht in Rommelshausen. Davon ausgenommen sind die letzten beiden S-Bahnen montags bis freitags (Abfahrt Rommelshausen um 0.52 Uhr und 1.22 Uhr). Fahrgäste mit Start in Rommelshausen fahren mit der Linie S2 nach Waiblingen und steigen dort in die Linie S2 der Gegenrichtung um; mit Fahrtziel Rommelshausen mit der S2 bis Stetten-Beinstein oder Endersbach und dort Umstieg in die Linie S2 der Gegenrichtung. Mobilitätseingeschränkter Fahrgäste wird der bahnteiggleiche Umstieg in Endersbach empfohlen.

Von Donnerstag, 6., (ab 10 Uhr) bis Sonntag, 16. Oktober, (4 Uhr) kann die Station Rommelshausen angefahren werden, allerdings verkehren die Züge der Linie S2 nicht auf Gleis 2. Von 6. bis 15. Oktober entfällt auch der Zwischentakt auf dem Abschnitt Waiblingen – Schorndorf: betroffen sind die S-Bahnen um 19.18 Uhr und 19.48 Uhr in Filderstadt sowie um 20.25 Uhr in Waiblingen. Unter [www.bahn.de/persoenlicherfahrplan](http://www.bahn.de/persoenlicherfahrplan) kann der persönliche Fahrplan erstellt werden. Weitere Informationen: Internet [www.s-bahn-stuttgart.de](http://www.s-bahn-stuttgart.de), DB Navigator App/ Mobility Stuttgart App für Android und iOS.

### Halt- und Zugausfälle

Zu Fahrplanabweichungen sowie Zug- und Haltausfällen kommt es auf der Linie S2 in verschiedenen Zeitabschnitten. Diese können sich zeitweise überschneiden, zudem kommt es auch auf anderen S-Bahn-Linien zu Fahrplanabweichungen. Eine Information vorab über die Reiseverbindungen wird empfohlen.

- Am 4. Oktober entfallen drei S-Bahnen aus dem Zwischentakt im Abschnitt Waiblingen – Schorndorf: die S-Bahnen mit Abfahrt um 19.18 Uhr und 19.48 Uhr in Filderstadt sowie um 20.25 Uhr in Waiblingen. Am 5. Oktober verkehrt der Zwischentakt regulär. Von 6. Oktober bis 15. Oktober entfällt der Zwischentakt auf dem Abschnitt Waiblingen – Schorndorf.

- Dienstag, 25., bis einschließlich Freitag, 28. Oktober: in den Nächten 25./26. und 26./27. sowie 27./28. Oktober halten einzelne Züge der Linie S2 in Richtung Filderstadt nicht in Fellbach (Abfahrt Fellbach 23.13 Uhr, 23.43 Uhr, 0.13 Uhr und 0.43 Uhr). Fahrgäste mit Start in Fellbach fahren nach Waiblingen und steigen dort in die Linie S3 der Gegenrichtung um. Fahrgäste mit Fahrtziel Fellbach fahren bis Sommerrain und steigen dort in die Linie S3 der Gegenrichtung um.

- Samstag, 29. Oktober: die Linie S2 fährt ganztägig in beiden Richtungen nur im 30-Minuten-Takt. Zwischen 0 Uhr und 3 Uhr kann die Station Schorndorf nicht angefahren werden, die S2 fährt nur von/bis Weiler. Zwischen Weiler und Schorndorf wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Zwischen 8 Uhr und 18 Uhr entfällt der Halt in Fellbach. Fahrgäste mit Start in Fellbach fahren nach Waiblingen und steigen dort in die Linie S3 der Gegenrichtung um. Fahrgäste mit Fahrtziel Fellbach fahren bis Sommerrain und steigen dort in die Linie S3 der Gegenrichtung um.

- Sonntag, 30. Oktober: von 23 Uhr an entfällt die Linie S2 zwischen Waiblingen und Schorndorf in beiden Richtungen; ein Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. In Schorndorf fahren die Ersatzbusse schon 35 Minuten früher ab, als die S-Bahnen. Der Anschluss in Waiblingen auf die Linie S2 Richtung Filderstadt wird erreicht. In Richtung Schorndorf werden die Busanschlüsse zum Teil leider nicht erreicht, eine frühere Verbindung sollte gewählt werden.

- Montag, 31. Oktober: die Linie S2 fährt zwischen Filderstadt – Schorndorf in beiden Richtungen ganztägig nur im 30-Minuten-Takt.
- Mittwoch, 2., bis Samstag, 5. November; die Linie S2 fährt im Abschnitt Waiblingen – Schorndorf in beiden Richtungen ganztägig nur im 30-Minuten-Takt.
- Montag, 7. November: zwischen 0 Uhr und 3 Uhr kann die Station Schorndorf nicht angefahren werden, die S2 fährt nur von/bis Weiler. Zwischen Weiler und Schorndorf wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

### Verspätungen von bis zu 15 Minuten

Die DB Netz AG arbeitet in der Nacht auf Montag, 10. Oktober, zwischen Stuttgart-Vaihingen und Filderstadt an den Gleisen. Auf der Linie S2 kommt es zu Verspätungen von bis zu 15 Minuten; betroffen sind die S-Bahnen um 23.09 Uhr, 23.39 Uhr und 0.09 Uhr in Vaihingen.

### Fahrplanabweichungen bei S2 und S3

In den Nächten vom 12./13. und 13./14. Oktober 2022 jeweils von 0 Uhr bis 1 Uhr werden Schweißarbeiten der DB Netz AG am Oberbau in Bad Cannstatt vorgenommen. Deshalb kommt es zu Fahrplanabweichungen auf den Linien S2 und S3. Je Nacht müssen drei S-Bahnen umgeleitet werden. Es kommt zu Haltausfällen in Bad Cannstatt, Nürnberger Straße und Sommerrain. Betroffen sind die S-Bahnen der Linie S2 um 23.48 Uhr und 0.18 Uhr in Schorndorf sowie S3 mit Abfahrt um 23.41 Uhr in Backnang. Alternative Fahrmöglichkeiten: nach Bad Cannstatt, Nürnberger Straße oder Sommerrain über Hauptbahnhof, Umstieg in die S-Bahn der Gegenrichtung, ab Bad Cannstatt, Nürnberger Straße oder Sommerrain nach Fellbach und steigen dort in die S-Bahn der Gegenrichtung um.

# Sie haben die Stadt bewegt – und tun es noch immer

## Die 13 Waiblinger Ehrenbürger

Eine Stadt wie Waiblingen wird nicht nur durch geschichtsträchtige Orte, historische Gebäude oder das heutige Stadtbild geprägt – vor allem die Bürgerinnen und Bürger machen Waiblingen und den Charakter der „Jungen Stadt in alten Mauern“ aus, denn jeder von ihnen trägt bewusst oder unbewusst dazu bei, dass die Heimatstadt so lebens- und liebenswert ist, wie sie ist.

Noch heute aber prägen einige außergewöhnliche „Kinder Waiblingens“ oder deren Ideen und Erfindungen die Stadtgeschichte auf eine bedeutende Weise – die Ehrenbürger. Genau diese Mitbürger, die sich besonders um die Stadt verdient gemacht haben und mit ihrem Wirken Waiblingens Geschichte beeinflussen konnten, tragen zum Dank den Titel des Ehrenbürgers. Die Stadt Waiblingen hat bisher 13 Personen die Ehrenbürgerschaft verliehen:

### Gustav Pfeilsticker – Ehrenbürger seit 1907

Geboren 1809 in Ofterdingen bei Tübingen, gestorben 1886. Oberamtsarzt in Waiblingen. Wegen seiner langjährigen Verdienste um die Gesundheit der Waiblinger Bürgerschaft erhielt Dr. med. Gustav Pfeilsticker den Titel des Ehrenbürgers der Stadt. Zugesprochen bekam er diese Ehrung als erster Bürger Waiblingens. Das Verleihungsdatum entsprach zugleich dem Tag seines 50-Jahr-Jubiläums als Arzt und seiner 30-jährigen Amtstätigkeit.

### Ferdinand Küderli – Ehrenbürger seit 1907

geboren 1844, gestorben 1919, Fabrikant; Vorstand der Mechanischen Seidenstoffweberei. Für seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied der Mechanischen Seidenstoffweberei Waiblingen, dem damals größten Industriebetrieb der Stadt, und in Würdigung seines vielfältigen gemeinnützigen Engagements für das Wohl der

Stadt. Nach ihm wurde die Ferdinand-Küderli-Straße benannt.

### Albert Roller – Ehrenbürger seit 1920

1871-1944, geboren in Wannental bei Balingen, Gründer der Waiblinger Werkzeug- und Werkzeugmaschinenfabrik Albert Roller KG. Er eröffnete 1899 in der Gartenstraße seinen ersten Handwerksbetrieb. Acht Jahre später bezog er die neuen Werkshallen in der Schorndorfer Straße. Nach dem Ersten Weltkrieg setzte sich der Unternehmer erfolgreich gegen die Arbeitslosigkeit vor Ort ein und förderte zugleich soziale und kulturelle Einrichtungen. Noch heute ist sein Vermächtnis stadtbekannt, da sein ehemaliger Wohnsitz, die Villa Roller, als Jugendzentrum der Kernstadt gebraucht und genutzt wird. Nach ihm wurde die Albert-Roller-Straße benannt.

### Theodor Kaiser – Ehrenbürger seit 1930

Theodor Kaiser lebte von 1862 bis 1930; er war zunächst Konditor am Marktplatz und später Leiter der Firma Kaiser-Bonbons. Nach ihm wurde die heutige Theodor-Kaiser-Straße benannt. Er entwickelte den väterlichen Betrieb zu einem Großunternehmen für „Kaisers Brustkaramellen, die mit den drei Tannen“. In Würdigung seines sozialen Wirkens im Betrieb und in der Stadt wurde ihm die Ehrenbürgerschaft verliehen.

### Friedrich Schofer – Ehrenbürger seit 1932

Von 1858 bis 1930 lebte der Fabrikant Friedrich Schofer. Er war Unternehmensleiter der Schofer-Kamin- und Ziegelwerke am Bahnhof. In Anerkennung seines Lebenswerks als weitsichtiger Unternehmer zeichnete die Stadt ihn mit der Ehrenbürgerschaft aus. Sein Name trägt heute noch die Friedrich-Schofer-Straße in Waiblingen.

### Karl Oppenländer – Ehrenbürger seit 1932

Karl Oppenländer ist 1874 geboren und 1954 gestorben. Er war Eigentümer einer Kleinmöbel-fabrik. Oppenländer entwickelte den kleinen Betrieb zu einem großen Unternehmen und unterstützte soziale und kulturelle Einrichtungen in der Stadt. Die Oppenländerstraße trägt seinen Namen.

### Emil Münz – Ehrenbürger seit 1953

Geboren 1873, gestorben 1956, Inhaber einer Gärtnerei an der heutigen Alten Bundesstraße. Er baut aus einer kleinen Gärtnerei eine Groß-gärtnerei auf, die durch eine bedeutende Orchideenzucht den Namen Waiblingen weithin, sogar bis Russland, bekannt machte. Heute ist die Emil-Münz-Straße in Waiblingen nach ihm benannt.

### Alfred Diebold – Ehrenbürger seit 1967

Alfred Diebold lebte von 1897 bis 1994 und war Bürgermeister: Stadtvorstand von 1933 bis 1945 sowie von 1954 bis 1962; in jenem Jahr war er Oberbürgermeister der Stadt. In Anerkennung seines langjährigen verdienstvollen Wirkens als Stadtoberhaupt von Waiblingen zeichnete ihn der Gemeinderat mit der Ehrenbürgerschaft aus. Nach ihm wurde der Alfred-Diebold-Weg benannt.

### Adolf Bauer – Ehrenbürger seit 1968

1888-1971, Bürgermeister. In Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens als Stadtvorstand in den schwierigen Nachkriegsjahren erhielt auch er die Würde eines Ehrenbürgers. Seinen Name trägt der Adolf-Bauer-Weg.

### Dr. Ulrich Gauss – Ehrenbürger seit 1997

geboren 1932, 24 Jahre lang Oberbürgermeister von Waiblingen. In Anerkennung seiner Verdienste um die Stadt Waiblingen während seiner dreimaligen Amtszeit erhielt der Jurist aus Stuttgart die Ehrenbürgerschaft. In diese Zeit fielen die Gemeinderform und die Entwick-

lung der Stadt Waiblingen zu einem bedeutsamen Mittelzentrum.

### Albrecht Villingner – Ehrenbürger seit 1997

1926-2006, Kaufmann und Verleger; früherer Geschäftsführer des Zeitungsverlag Waiblingen und geschäftsführender DHW-Gesellschafter. Für die außergewöhnliche Förderung des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens der Stadt unter anderem durch die Einrichtung einer Kulturstiftung gemeinsam mit seiner Frau Karin und für seine Verdienste als Vorsitzender des Fördervereins Michaelskirche wurde ihm die Ehrenbürgerschaft verliehen. Auch sein Name wurde einer Straße in Waiblingen gegeben – sie führt direkt am Verlagshaus vorüber.

### Hans Peter Stihl – Ehrenbürger seit 1997

Hans Peter Stihl geb. 1932, Dipl.-Ing.; früherer Geschäftsführer und persönlich haftender Gesellschafter des Waiblinger Unternehmens Stihl. Für sein Lebenswerk als Unternehmerpersönlichkeit, für seine Verdienste um die Weltfirma Stihl und sein Bekenntnis zum Stammsitz und Standort Waiblingen, für seine Tätigkeit als Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstags erhielt er die Auszeichnung als Ehrenbürger der Stadt.

### Eva Mayr-Stihl – Ehrenbürgerin seit 2012

Eva Mayr-Stihl, 1932-2022, trat nach einem Sprachstudium im Jahr 1960 ins Familienunternehmen ein. Sie engagierte sich dort viele Jahrzehnte, bis sie 1997 ihren Posten als Geschäftsführerin des weltweit tätigen Unternehmens beendete. Sie hatte die Eva Mayr-Stihl Stiftung gemeinsam mit ihrem Mann Robert Mayr gegründet. Am 23. Oktober 2012 wurde Eva Mayr-Stihl die Ehrenbürgerschaft der Stadt verliehen.

Im Internet: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), im Menüpunkt Stadtporträt unter Persönlichkeiten.

# Stadtbücherei Waiblingen – entleihen, spielen, schmökern

## Philosophie zum Mitmachen

In der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt diskutieren Stefan Neller und Jonas Kabsch am Mittwoch, 5. Oktober, um 18.30 Uhr über Philosophen: im Mittelpunkt steht Karel Kosik.

## Nachhaltig dabei

Die Nachhaltigkeitstage in Deutschland sind inzwischen eine feste Größe im Jahr. Bis Samstag, 8. Oktober, gilt dafür in Baden-Württemberg das Motto „Jede Tat zählt“ – und zwar beim Schwerpunktthema Klimaschutz. Die Stadtbücherei bietet im Untergeschoss und in der Kinderbücherei im Obergeschoss eine Medienpräsentation an. Eine Kinderdokumentation des „SWR-Kindernetzes“ zu den Themen „Mülltrennung“ ist ebenfalls in der Kinderbücherei zu sehen. In einem eigenen Nachhaltigkeitsflyer in Verbindung mit der Waiblinger „Agenda 2030“ und deren Ziele zur nachhaltigen Entwicklung sind Beiträge aufgeführt, die

erkennen lassen, wie das Thema in der Praxis beispielsweise aussehen kann: Fassade mit viel Glas auf dem energetischen Stand; wiederverwendbare Gläser statt Becher am Wasserautomat; Spiele zum Leihen ersparen den Kauf, ebenso die Entleihmöglichkeit der „Bücherei der Dinge“. Den Flyer digital gibt es auf der Homepage der Stadtbücherei, unter „Service & Info“, Nachhaltigkeitsflyer. Ein Flohmarkt mit Büchern, CD-Angeboten und Filmen rundet das Angebot bis Mittwoch, 5. Oktober, ab.

## Bei „Waiblingen leuchtet“ dabei

Bei „Waiblingen leuchtet“ am Freitag, 7. Oktober, lässt die Stadtbücherei ihre Türen länger geöffnet: bis 23 Uhr kann gelesen und ausgeliehen werden. Um 16 Uhr, um 18.30 Uhr und um 19.30 Uhr verzaubert Rinaldo mit drei Seifenblasenshows die Besucherinnen und Besucher in der Kinderbücherei.

Heim-spiel(t) Pinball auf der Leinwand Pinball oder Flippert sind etwas aus der Mode

gekommen; mit der Spielekonsole ist es aber möglich, die Kugel wieder virtuell rollen zu lassen und das am Freitag, 7. Oktober, von 17 Uhr bis 22 Uhr. Uli Heim fordert dazu auf, „Flippert Sie mit an Tischen wie Medieval Madness, Funhouse, Bride of Pin Bot, Tales of the Arabian Nights und einigen anderen Klassikern auf der Playstation 4“, projiziert wird das Ganze auf eine große Leinwand.

## Medientisch zum Weltmädchentag

Mit einem Medientisch für Mädchen im Alter von sechs bis 18 Jahren beteiligt sich die Stadtbücherei am Weltmädchentag, Dienstag, 11. Oktober: allerlei Bücher, Filme, CDs und Spiele für, von und über Mädchen liegen von Dienstag, 11., bis Samstag, 22. Oktober, zum Stöbern, Informieren und zum Ausleihen bereit. Die Jugendmedien sind im Untergeschoss zu finden, die Kindermedien in der Kinderbücherei.

## Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdrei-

eck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de); Internet: [stadtbuecherei.waiblingen.de](http://stadtbuecherei.waiblingen.de), offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

## Ortsbüchereien:

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

## Energiepreispause auch für Rentner

### Jüngst beschlossen

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Energiepreientwicklung hat der Koalitionsausschuss am 3. September 2022 beschlossen, dass auch Rentnerinnen und Rentner, die bisher keine Einmalzahlung erhalten haben, entlastet werden und eine Energiepreispause in Höhe von 300 Euro erhalten sollen.

### Wer bekommt sie und wann wird diese ausgezahlt?

Die Energiepreispause erhalten alle Personen mit Wohnsitz im Inland, die am 1. September 2022 Anspruch auf eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Witwen- beziehungsweise Witwerrente der gesetzlichen Rentenversicherung hatten. Eine Antragstellung ist nicht erforderlich. Die Energiepreispause wird von Anfang Dezember an automatisch als Einmalzahlung durch den Renten-Service der Deutschen Post AG ausbezahlt.

Weitere Fragen und Antworten zu diesem Thema hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) unter „Häufig gesuchte Themen“. Dieser Fragen-Katalog wird sukzessive ergänzt, sobald das Gesetzgebungsverfahren weiter vorangeschritten ist.

## Grundsteuererklärung auf offiziellen Formularen

### Das Finanzamt informiert

Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt einreichen. Dazu sind sie gesetzlich verpflichtet. Die Erklärung muss vollständig sein und es müssen die offiziellen Formulare verwendet werden – ob elektronisch oder in Papierform. Das teilt das Finanzamt Waiblingen mit.

Die Grundsteuererklärung ist grundsätzlich elektronisch abzugeben. Das geht zum Beispiel über „Mein ELSTER“ ([www.elster.de](http://www.elster.de)). Das Programm führt Schritt für Schritt durch die Erklärung. Bei fehlerhaften Eingaben weist „Mein ELSTER“ direkt darauf hin. Eine Hilfestellung bietet außerdem die ELSTER-Ausfüllanleitung. Diese ist auf der zentralen Internetseite [www.grundsteuer-bw.de](http://www.grundsteuer-bw.de), auf den Seiten der Finanzämter und direkt auf „Mein ELSTER“ zu finden. Darüber hinaus gibt es auch Steuerprogramme kommerzieller Hersteller, über die ebenfalls eine Abgabe der elektronischen Grundsteuererklärung möglich ist.

In Ausnahmefällen, zum Beispiel, wenn jemand keinen Computer oder Internetzugang hat, kann die Erklärung schriftlich und unterschrieben in Papierform abgegeben werden. Dafür ist ein offizielles Formular zu verwenden. Einen entsprechenden Vordruck kann man beim örtlichen Finanzamt abholen. Alternativ ist es ebenso möglich, sich von Angehörigen bei der Abgabe der Erklärung helfen zu lassen und die Erklärung über deren ELSTER-Zugang zu übermitteln. Was nicht ausreicht, ist, die Daten beispielsweise auf ein einfaches Blatt Papier zu schreiben oder das Infoschreiben zurückzuschicken. In solchen Fällen gilt die Erklärung als nicht abgegeben und es folgt eine Erinnerung. Eine Grundsteuererklärung müssen alle Eigentümerinnen und Eigentümer in Deutschland einreichen, denn das Bundesverfassungsgericht hat maßgebliche Bestimmungen des bisherigen Bewertungsverfahrens als verfassungswidrig erklärt. Das zog eine bundesweite Reform der Grundsteuer nach sich: alle Grundstücke (Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) sind neu zu bewerten.

Da Baden-Württemberg bei der Grundsteuer B dabei ein eigenes Modell entwickelt hat, müssen die Bürgerinnen und Bürger im Vergleich zu den anderen Bundesländern die wenigsten Angaben machen. Die neue Grundsteuer wird vom Jahr 2025 an erhoben. Über deren Höhe entscheiden die Kommunen maßgeblich mit, indem sie den Hebesatz festlegen. Die kommunalen Landesverbände haben sich zur Aufkommensneutralität bekannt. Neu berechnet und festgesetzt werden die Hebesätze von den Kommunen, wenn die Finanzämter die neuen Steuermessbeträge weitestgehend erstellt und übermittelt haben. Erst 2024 wird es soweit sein.

**Das ist anzugeben**  
Für die Grundsteuer B sind unter anderem die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert in die Erklärung einzutragen. Beide Werte können über [www.grundsteuer-bw.de](http://www.grundsteuer-bw.de) (Grundsteuer B) abgerufen werden. Die Bodenrichtwerte werden von den Gutachterausschüssen der Kommunen geliefert. Sollten die Bodenrichtwerte nicht bis Ende Oktober vorliegen, müssen Eigentümerinnen und Eigentümer keine Nachteile befürchten.

Darüber hinaus kann auch die zuständige Gemeinde über den Bodenrichtwert Auskunft geben. Die Grundstücksfläche steht außerdem im Grundbuch und im Kaufvertrag.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

# Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Waiblingen

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO –, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098), hat der Gemeinderat der Stadt Waiblingen am 22. September 2022 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

### I. Die Hauptsatzung in der Fassung vom 01.04.2016 wird wie folgt geändert:

1.1 Die Satzung erhält folgende Vorbemerkung:

**Vorbemerkung:**  
Zur besseren Lesbarkeit wird in der Satzung die männliche Bezeichnung verwendet, die gleichermaßen für w/m/d gilt.

1.2 Der § 3 **Beschließende Ausschüsse** wird wie folgt geändert:

1.2.1 In Absatz 1 Ziffer c) wird „Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt“ durch „Ausschuss für Planung, Technik und Bauen“ ersetzt.

1.2.2 In Absatz 1 wird folgende neue Ziffer eingefügt:

d) Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt.

1.2.3 In Absatz 2 Ziffer c) wird „Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt“ durch „Ausschuss für Planung, Technik und Bauen“ ersetzt.

1.2.4 In Absatz 2 wird folgende neue Ziffer eingefügt:

d) Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt aus 10

1.3 Der Wortlaut des § 5 **Beigeordnete** wird im Sinne der Vorbemerkung angepasst und erhält folgende Formulierung:

Als Stellvertreter des Oberbürgermeisters werden zwei hauptamtliche Beigeordnete bestellt. Der Erste Beigeordnete führt die Amtsbezeichnung Erster Bürgermeister. Der weitere Beigeordnete führt die Amtsbezeichnung Bürgermeister.

1.4 Der § 6 **Bürgerentscheid, Wichtige Gemeindeangelegenheit** entfällt.

1.5 Der § 8 **Zuständigkeit der Beschließenden Ausschüsse** wird wie folgt geändert:

Absatz 3 Ziffer a) erhält folgenden Wortlaut:  
a) die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan von mehr als 120.000 EUR bis zu 500.000 EUR im Einzelfall;

1.6 Der § 9 **Zuständigkeit des Oberbürgermeisters** wird wie folgt geändert:

1.6.1 Absatz 2, Ziffer b) erhält folgenden Wortlaut:

b) Ernennung, Anstellung und Entlassung von

Beamten und Beschäftigten, sofern es sich nicht um Fachbereichsleitungen, Ortsvorsteher und Abteilungsleitungen handelt.

1.6.2 Absatz 2, Ziffer c) entfällt.

1.6.3 Absatz 2, Ziffer e) erhält folgenden Wortlaut:

e) alle sonstigen Personalangelegenheiten, die sich auf den unter b) genannten Personenkreis beziehen, soweit sie nicht die Regelung der allgemeinen Rechtsverhältnisse der Gemeindebediensteten betreffen (§ 39 Abs. 2 Nr. 7 GemO);

1.6.4 Absatz 2, Ziffer f) erhält folgenden Wortlaut:

f) die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan einschließlich der Vergabe von Arbeiten und Lieferungen bis zum Betrag von 120.000 EUR im Einzelfall;

1.6.5 Es werden neue Ziffern g) und h) mit folgenden Wortlauten eingefügt; die bisherigen folgenden Ziffern ab g) verschieben sich entsprechend:

g) ohne Wertgrenzen: Die Vergabe von Bauleistungen sowie von Lieferungen und Leistungen (einschließlich freiberuflicher Leistungen), für die ein (Bau-)Beschluss vorliegt, ausreichend Mittel im Haushaltsplan vorhanden sind und das Vergabeverfahren nach den maßgebenden Vorschriften durchgeführt wurde. Bei Vergaben oberhalb der sonst üblichen Bewirtschaftung nach Ziffer f) wird der Gemeinderat mittels einer Projektübersicht über das Ratsinformationssystem zeitnah informiert.

h) der Abschluss von Verträgen über die Nutzung von Grundstücken, Gebäuden oder beweglichem Vermögen, wenn der jährliche Miet- oder Pachtwert 50.000 EUR nicht übersteigt;

1.7 Der § 12 **Aufgaben des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport** wird wie folgt geändert:

1.7.1 Der Absatz 1 erhält folgenden Wortlaut:

(1) Der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport ist zuständig für alle Angelegenheiten der Stadt, soweit sie nicht in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung (§ 13), des Ausschusses für Planung, Technik und Bauen (§ 14), des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt (§ 14 a) oder des Betriebsausschusses Stadtentwässerung (§ 14) fallen.

1.7.2 In Absatz 3 wird eine weitere Ziffer eingefügt, mit folgendem Wortlaut:

h) den Abschluss von Verträgen über die Nutzung von Grundstücken, Gebäuden oder beweglichem Vermögen mit einem jährlichen

Miet- oder Pachtwert von über 50.000 EUR bis 100.000 EUR.

1.8 Der § 13 **Aufgaben des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung** wird wie folgt geändert:

1.8.1 Absatz 2, Ziffer a) erhält folgenden Wortlaut:

a) die Ernennung, Anstellung und Entlassung von Abteilungsleitungen; die Personalauswahl bei Ortsvorstehern;

1.8.2 Absatz 2, Ziffer b) entfällt.

1.9 Der § 14 **Aufgaben des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt** wird wie folgt geändert:

1.9.1 Die Überschrift „Aufgaben des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt“ wird geändert in „Aufgaben des Ausschusses für Planung, Technik und Bauen“.

1.9.2 Der Absatz 1 erhält folgenden Wortlaut:

(1) Der Ausschuss ist insbesondere zuständig für

- die Stadt- und Verkehrsplanung,
- die Umlegungsverfahren;
- die Sanierungsmaßnahmen;
- den Denkmalschutz, soweit als Stadt zuständig;

- die Wohnungsbauförderung;
- die Neu-, Um- und Erweiterungsbauten;
- die Grundstücks- und Gebäudeverwaltung,
- die Straßen, Wege und Brücken;

- den öffentlichen Personennahverkehr, soweit in der Zuständigkeit eines beschließenden Ausschusses;
- die Grünanlagen und Spielplätze;
- das Vermessungs- und Vermarktungswesen;
- das Friedhofs- und Bestattungswesen;
- die Angelegenheiten des Planungsverbandes „Unteres Remstal“;
- die Stellungnahme zu Enteignungsanträgen nach § 105 BauGB und die Antragstellung auf Einleitung eines Enteignungsverfahrens.

1.9.3 In Absatz 3 wird „Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt“ durch „Ausschuss für Planung, Technik und Bauen“ ersetzt.

1.9.4 In Absatz 4 wird „Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt“ durch „Ausschuss für Planung, Technik und Bauen“ ersetzt.

1.10 Es wird ein **neuer § 14 a** eingefügt, mit folgendem Wortlaut:

**§ 14 a Aufgaben des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt**

(1) Der Ausschuss ist insbesondere zuständig für

- a)
- die Vorbereitung des Klimaaktionsplanes;
- die Entwicklung neuer Klimaschutzprojekte

einschließlich der Bewertung der fachlichen Vorschläge aus den eingesetzten Arbeitsgruppen;

- die jährliche Evaluation der Klimaschutzmaßnahmen einschließlich des aktuellen Stands in Sachen Klimaneutralität 2035;
- das Energie- und CO<sub>2</sub>-Controlling kommunaler Liegenschaften (Energiemanagement);
- Umweltschutz, Biodiversität, Artenschutz;

- b)
- den Gewässer-, Landschafts-, Natur-, Immissions- und Bodenschutz, soweit als Stadt zuständig;
- die kommunalen Gewässer;
- die Forstwirtschaft.

1.11 Der § 16 **Zuständigkeiten des Ortschaftsrats** wird wie folgt geändert:

1.11.1 Bei der Aufzählung wird „Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt“ durch „Ausschuss für Planung, Technik und Bauen“ ersetzt.

1.11.2 Die Aufzählung wird ergänzt um:

Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt

(§ 14a, ausgenommen Abs. 1 Buchst. a)

1.11.3 Die Aufzählung wird ergänzt um:

Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt

(§ 14a, ausgenommen Abs. 1 Buchst. a)

### II. Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft.

### Hinweis

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder der Oberbürgermeister dem Beschluss wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat; oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Waiblingen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Waiblingen, 23. September 2022

Sebastian Wolf

Oberbürgermeister

## Unrat von Hunden bitte beseitigen

Insgesamt leben ungefähr 2 000 Hunde in Waiblingen. Dass „Herrchen“ oder „Frauchen“ ihre Vierbeiner nicht auf Kinder-Spielplätzen ausführen dürfen, sollte selbstverständlich sein. Aber auch auf Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen und in Vorgärten dürfen die Tiere keine Häufchen hinterlassen. Wenn es doch einmal passiert sein sollte, müssen die Halter der Hunde oder die Personen, welche die Tiere ausführen, die Hinterlassenschaft umgehend beseitigen.

Manche Hundebesitzer sind der Auffassung, mit der Hundesteuer eine „Gebühr“ für die öffentliche Beseitigung des Hundekots zu ent-

richten. Die Steuer ist aber eine gesundheitspolizeiliche Maßnahme, um die Zahl der Hunde in Grenzen zu halten.

Die Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen sagt in § 11 deutlich aus: „Die Halterin oder der Halter oder die Führerin oder der Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.“

Ein Verstoß gegen diese Bestimmung ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße belegt werden.

Übrigens: wer erst jüngst zum Hundebesitzer geworden ist, sollte nicht vergessen, seinen Hund bei der Abteilung Steuern und Abgaben der Stadt (Rathaus, Ebene 2, Zimmer 207) anzumelden.

Formulare dafür können direkt dort ausgefüllt und abgegeben oder unter Telefon 07151 5001-1501 angefordert werden; außerdem sind sie im Bürgerbüro sowie auf der Homepage der Stadt erhältlich.

Waiblingen, im September 2022

Abteilung Ordnungswesen

## Verkehrssicherungspflicht für Baumbesitzer an öffentlichen Straßen

### Regelmäßige Kontrollen

Bäume sehen generell am schönsten aus, wenn sie sich in ihrer natürlichen Form entwickeln können. Stehen sie im Wald oder auf freiem Feld, können sie dies auch problemlos tun. Am Straßenrand hingegen wird dies nicht immer möglich sein. Zu groß ist die Gefahr, dass überhängende Zweige oder kaputte Äste einen Menschen verletzen oder eine Sache beschädigen.

Aus diesem Grund besteht für den Baumbesitzer die sogenannte Verkehrssicherungspflicht, erklärt das Landratsamt Rems-Murr-Kreis. Es sei also notwendig, regelmäßig die Bäume auf ihren Zustand hin zu kontrollieren. Erst dann zu reagieren, wenn Gefahrenquellen offensichtlich vorhanden sind, ist keine korrekte Verkehrssicherungspflicht. Regelmäßige Baumkontrollen sind zwingend erforderlich.

### Straßenbäume haben Schonfristen

Das Fällen oder Sondermaßnahmen für Straßenbäume ist nur in der Zeit von 1. Oktober bis zum 28. Februar erlaubt.

Bei Fragen zur Zustandsprüfung bzw. zur Umsetzung der Verkehrssicherungspflicht stehen die Straßenmeisterei Backnang unter der Rufnummer 07151 501-4600 oder die Straßenmeisterei Weinstadt 07151 501-2600 telefonisch zur Verfügung.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, von Januar 2023, an eine unbefristete Stelle in Teilzeit (60 Prozent) als

### pädagogische Fachkraft für die schulische Ganztagsbetreuung

an der Friedensschule Neustadt im Grundschulbereich zu besetzen.

Das **Aufgabengebiet** beinhaltet insbesondere die Durchführung eines abwechslungsreichen Freizeitangebotes sowie die Hausaufgabenbetreuung.

**Wir wünschen uns** für diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit eine engagierte Persönlichkeit mit Kreativität sowie sozialpädagogischer und interkultureller Kompetenz. Eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung setzen wir voraus.

**Wir bieten** Fort- und Weiterbildungen, Gesundheitskurse und fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle. Bei Inanspruchnahme des ÖPNV werden wir einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 Prozent.

Die Vergütung erfolgt bis zu Entgeltgruppe 5 8a TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schmalz (Abteilung Schulen) unter Telefon 07151 5001-2754. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte vorzugsweise online unter [www.bewerbungen-waiblingen.de](http://www.bewerbungen-waiblingen.de) oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 29. September 2022, findet um 19 Uhr in der Zehntscheune Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
  2. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
  3. Carsharing – Modellortschaft Bittenfeld
  4. Verschiedenes
  5. Anfragen
- Für die Bürgerfragestunde war eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Am Freitag, 30. September 2022, findet um 19 Uhr in der Gemeindehalle Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

### TAGESORDNUNG

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 29. September, 12 Uhr, per E-Mail

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Abbruch Rathaus Neustadt – Vergabe der Abbrucharbeiten
4. Friedensschule Neustadt – Fortsetzung der Sanierungsmaßnahme am Hauptgebäude, 3. BA – Vergabe der Fensterbauarbeiten
5. Gestaltungssatzung „Historischer Ortskern Neustadt“ – Beratung eingegangener Anregungen – Erneuter Auslegungsbeschluss
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 29. September, 12 Uhr, per E-Mail

an [daniela.tiemann@waiblingen.de](mailto:daniela.tiemann@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-1960 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 6. Oktober 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung (Ergänzung)
2. Genehmigung des Protokolls vom 21. Juli
3. Aktuelles aus den Arbeitskreisen
4. Berichte von in-/externen Veranstaltungen
5. Wahl 2023 des Stadtseniorenrats
6. Verschiedenes – Anfragen – Ergänzungen

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

**Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.**

### Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter [www.waiblingen.de/forummitte](http://www.waiblingen.de/forummitte) abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

**Aktuell:** „Das Leuchten der Erinnerung“, tragisch-komisches Roadmovie, am Dienstag, 4. Oktober, um 15 Uhr. – Die „Dienstagsrunde“ diskutiert am 4. Oktober um 18 Uhr über „Luxus“. – „Stuttgart und seine Weinberge“, Ausflug mit Informationen, Verkostungen und Einkehr am Mittwoch, 5. Oktober, um 12.45 Uhr ab Forum Nord; um 13 Uhr ab Forum Mitte. Karten zu 26 Euro im Forum. – Anmeldebeginn (persönlich) am Mittwoch, 5. Oktober, für den Ausflug zum Kloster Lorch und Café Muckensee am Mittwoch, 26. Oktober. 28 Euro für Busfahrt, Eintritt und Führung. – Vortrag: „Stress ade. Gesunder Schlaf“ am Donnerstag, 6. Oktober, um 15 Uhr. Gebühr: 3 Euro. – „Energie – ein kostbares Gut“, wie beim Wohnen und im Alltag sinnvoll damit umgegangen werden kann: Bericht von Dipl.-Ing. Josef Broll von der Energieagentur Waiblingen am Montag, 10. Oktober, um 15 Uhr. Eintritt: frei. – Diavortrag über Korsika mit der Reisefotografin und Alpinistin Christiane Kummel am Dienstag, 11. Oktober, um 15 Uhr. Eintritt: frei. – Ausflug der Seniorenrennradler ins Heilbronner Land am Mittwoch, 12. Oktober, mit gemeinsamem Mittagessen. Start um 9.30 Uhr beim Bürgerzentrum; Streckenlänge 92 Kilometer und 1070 Höhenmeter. Neue Teilnehmende willkommen. Kontakt: Martin Friedrich, Tel. 2696. – Musik liegt in der Luft am Mittwoch, 12. Oktober, von 14.30 Uhr an.

### Forum Nord

**Kontakt:** Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: [www.waiblingen.de/forumnord](http://www.waiblingen.de/forumnord).

**Montag:** Strick- und Häkelcafé um 14.30 Uhr; Interessierte sind willkommen.

**Dienstag:** Gedächtnistraining um 10 Uhr. – „Orientalischer Tanz“ (Einsteigerinnen) um 18 Uhr.

**Mittwoch:** Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr. – Am 10. Oktober: Anmeldung um 10 Uhr zur Ausfahrt am 26. Oktober nach Kloster Lorch und Café Muckensee; um 14 Uhr Café im Forum: gesellige Runde mit Quiz, auch am 12. Oktober. – Am 19. Oktober: Vortrag „Zufrieden im Alltag – Umgang mit schwierigen Situationen und Konflikten“ um 16.30 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung, ohne Bewirtung.

**Donnerstag:** Spieletreff um 14.30 Uhr. – 6. Oktober: Männertreff um 18 Uhr.

**Freitag:** Yoga auf dem Stuhl; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro.

### Jugendtreff

**Kontakt:** Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

### Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; [www.waiblingen.de/wn-süd](http://www.waiblingen.de/wn-süd).

**Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

### Waiblingen-Süd Vital

**Kontakt:** Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: [www.big-wnsued.de](http://www.big-wnsued.de). Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist. Rechtzeitig zum Programmstart war das UG 13 nach seiner Erweiterung und Renovierung fertig. Auch neue Kurse gehören zum Programm.

**Montags:** Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur. – Yoga um 9.30 Uhr im UG 13. – Neu: Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im UG 13.

**Dienstags:** „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr im UG 13.

**Mittwochs:** Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr im UG 13. – Neu: Fitness für alle um 17.15 Uhr im UG 13.

**Donnerstags:** Tai Chi um 10 Uhr im UG 13. – Neu: Yoga am Abend um 18 Uhr im UG 13. – Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

**Freitags:** HipHop um 14.30 Uhr im UG 13, von acht Jahren an, gebührenfrei. – Linientanz um 18 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

**Sonntags:** Nordic Walking um 8 Uhr ab Wasserturnm.

### BIG Waiblingen-Süd

**Kontakt:** Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; [www.BIG-WNSued.de](http://www.BIG-WNSued.de).

**Aktuell:** am Montag, 10. Oktober, Literaturcafé um 18.30 Uhr, Forum Süd. – Am Mittwoch, 12. Oktober, Strickteria um 14 Uhr, BIG-Kontur.

**Oktober-Hocketse.** Der Waiblinger Süden feiert wieder: am Samstag, 1. Oktober, geht es um 14 Uhr am Danziger Platz los. Der Kindergarten St. Miriam verwöhnt die Gäste mit Waffeln, der Förderverein der Rinnenäckerschule sorgt für Kaffee und Kuchen; die BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen-Süd ist mit Gegrilltem, Pommes Frites und einem reichhaltigen Getränkeangebot vor Ort und das städtische Spiel- und Spaßmobil bietet Abwechslung für Kinder. Außerdem haben Kinder die Möglichkeit, ausgediente Spielsachen, gelesene Comics und vieles mehr auf einem Kinderflohmarkt anzubieten. Die PurpleStylers, die HipHop-Gruppe

der BIG, wird eine kurze Tanz-Choreographie zeigen.

### Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: [www.kunstschule-remstal.de](http://www.kunstschule-remstal.de). Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeabschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn. – Das Kursprogramm Herbst/Winter enthält Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ist in der Kunstschule sowie in öffentlichen Einrichtungen erhältlich; ebenso digital auf der Homepage.

**Workshops für Kinder:** herbstliches Tönen für Halloween für Kinder von sechs Jahren an von 10 Uhr bis 12 Uhr und Gipsgeister für Kinder von acht Jahren an von 14 Uhr bis 16 Uhr, jeweils am Samstag, 8. Oktober.

**Freie Plätze in den Jugendklassen:** von 14 Jahren an „Bildende Kunst I“ dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr oder freitags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr.

**Neue Klassen für Jugendliche von 16 Jahren an und Erwachsene:**

„Playfight“ – mit Tanz, Theater, Akrobatik, Meditation und Kampfsport den Körper in Einklang bringen, mittwochs, 18 Uhr bis 19.30 Uhr.

**Workshops für Jugendliche und Erwachsene:** „Pastellmalerei“ am Freitag, 7. und 14. Oktober, jeweils von 16 Uhr bis 19 Uhr.

**Kunstvermittlung:** Anmeldungen per E-Mail an [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de) oder unter Tel. 5001-1701. Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. In Verbindung mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, gibt es folgende Angebote: „Kunst & knackig“, inspirierende Auszeit in der Mittagspause am Donnerstag, 13. Oktober, um 12.30 Uhr.

### Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: [info@vhs-unteres-remstal.de](mailto:info@vhs-unteres-remstal.de). Internet: [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de). – Die Anmelde- und Infotecken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

**Aktuell:** Grundsteuererklärung? Die mach' ich einfach selbst!, am Montag, 3. Oktober, von 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr. – Vortrag „Das Sterben der Insekten: Daten, Ursachen, Maßnahmen“ am Mittwoch, 5. Oktober, um 18 Uhr, online. – Umgang mit Dateiformaten (txt, pdf, jpg, zip) am Montag, 10. Oktober, von 18.30 Uhr bis 21.45 Uhr. – Fitness, Bewegung, Entspannung; Core-Workout: Aufbau und Stärkung der Rumpfmuskulatur montags von 10. Oktober an um 12 Uhr bis 13 Uhr, zehnmal, online. – Authentisch bewerben mit 50+ am Dienstag, 11. Oktober, von 17 Uhr bis 20 Uhr. – #Instagram – Möglichkeiten und professionelle Nutzung dienstags von 11. Oktober an, 18 Uhr bis 20.15 Uhr, zweimal, online. – Wilde Ehe oder Trauschein? Lohnt sich Heirat? am Dienstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr bis 21 Uhr. – Zeit- und Selbstmanagement am Mittwoch, 12. Oktober, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr. – Raus aus der Stressfalle mittwochs von 12. Ok-

tober an von 19.30 Uhr bis 21 Uhr, dreimal, online. – Die Patchworkfamilie am Mittwoch, 12. Oktober, von 19.45 Uhr bis 22 Uhr. – Lean Management am Freitag, 14. Oktober, von 8.45 Uhr bis 12 Uhr. – Mein iPhone/iPad besser kennenlernen freitags von 14. Oktober an von 14 Uhr bis 17.15 Uhr, zweimal. – Word: Grundkurs kompakt am Freitag, 14. Oktober, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr und am Samstag, 15. Oktober, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – Geldanlage und Ruhestandsplanung für die Generation 50+ am Freitag, 14. Oktober, von 18 Uhr bis 21 Uhr. – Die eigene Website erstellen ohne Programmierkenntnisse wix.com am Samstag, 15. Oktober, von 10 Uhr bis 12 Uhr, online. – Themen-Yoga: Schulter am Samstag, 15. Oktober, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, online. – KAHA® und Stretching am Sonntag, 16. Oktober, von 10 Uhr bis 12 Uhr.

**Kreativität und Musik:** eine Vielzahl von Kursen beginnt; Infos im Programmheft oder im Internet, auch telefonische Beratung möglich.

**Sprachen:** Im Oktober beginnen Italienisch B1-B2, Englisch B2 und B1+.

**Remstalakademie:** Wissenserwerb aus verschiedenen Gebieten im Stil des „Studium Generale“ von Oktober an; unterschiedliche Wochentage von 9 Uhr bis 12.15 Uhr.

**„Welcome-Service“:** Beratung für internationale Fachkräfte, Studierende und deren künftige Unternehmen am Mittwoch, 28. September, von 9 Uhr bis 13 Uhr. Beraten wird in deutscher, englischer und italienischer Sprache. Anmeldung per E-Mail an [rebecca.geiger@region-stuttgart.de](mailto:rebecca.geiger@region-stuttgart.de) oder unter Tel. 0711 1622152730.

### Tafel Waiblingen

**Kontakt:** Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: <https://tafel-waiblingen.de>.

**Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

**So gelangt man an die Einkaufskarte:** Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
- „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125.
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

### Offene Kinder- und Jugendarbeit

Der Betrieb in den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird wie folgt angeboten: die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht anmelden und benötigen keinen 3G-Nachweis mehr. Das Maskentragen

ist für sie keine Pflicht mehr, wird aber weiterhin empfohlen. Für alle Einrichtungen liegt ein Hygienekonzept vor. Auf das Lüften und das Abstandhalten wird geachtet!

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter [www.waiblingen.de/kjf](http://www.waiblingen.de/kjf) abgerufen oder per E-Mail: [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de) oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis donnerstags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de), erreichbar.

### Aktivspielplatz

**Kontakt:** Giselstraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: [anette.mayer@waiblingen.de](mailto:anette.mayer@waiblingen.de), Internet: [www.waiblingen.de/aktivspielplatz](http://www.waiblingen.de/aktivspielplatz). **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jungenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an.

**Aktuell:** bis Freitag, 30. September, ist der Aki geschlossen. Von Dienstag, 4. Oktober, an werden Blumen gebastelt, gesammelt und gepresst. Von Montag, 10. Oktober, an wird ein abwechslungsreicher Parcours aufgebaut; am Freitag, 14. Oktober, ist Teenie-Aktionstag in der Villa Roller; der Aki ist deshalb zu.

### Spiel- und Spaßmobil für Kinder

**Kontakt:** Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: [spielundspassmobil@waiblingen.de](mailto:spielundspassmobil@waiblingen.de), Internet: [www.waiblingen.de/spielund-spassmobil](http://www.waiblingen.de/spielund-spassmobil). Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

**Aktuell:** das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Spielplatz „Teichacker“ von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Rinnenacker/Spielplatz von 15 Uhr bis 18 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Bolzplatz Tal-/Neustädter Straße von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Hennanescht von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Das weiße Mobil ist wieder im Einsatz – **montags** Hohenacker/Spielplatz Im Raisger von 15 Uhr bis 18 Uhr; **dienstags** Hegnach/Spielplatz Pfefferminz-/Melissenweg von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld Waldspielplatz Löhle von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** Marienheim/Spielplatz Kätzenbach von 15 Uhr bis 18 Uhr.

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: [schuldnerbegleitung@waiblingen.de](mailto:schuldnerbegleitung@waiblingen.de), im Internet: [www.familienzentrum-waiblingen.de](http://www.familienzentrum-waiblingen.de). Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an [schuldnerbegleitung@waiblingen.de](mailto:schuldnerbegleitung@waiblingen.de) vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

### Jugendfarm Finkenberg

**Kontakt:** Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, [www.jugendfarm-waiblingen.de](http://www.jugendfarm-waiblingen.de). Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.

**Aktuell:** Von 27. September an werden Lesezeichen gebastelt. – Von 4. Oktober an wird es kreativ mit Kastanien. – Von 11. Oktober an werden Drachen gebaut.

### Ehrenamtliche

#### Schuldnerbegleitung

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: [schuldnerbegleitung@waiblingen.de](mailto:schuldnerbegleitung@waiblingen.de), im Internet: [www.familienzentrum-waiblingen.de](http://www.familienzentrum-waiblingen.de). Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an [schuldnerbegleitung@waiblingen.de](mailto:schuldnerbegleitung@waiblingen.de) vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

#### „welcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: [waiblingen@welcome-online.de](mailto:waiblingen@welcome-online.de). Im Internet: [www.welcome-online.de](http://www.welcome-online.de). Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

#### RemsTaler TauschRing

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), [www.remsstaler-tauschring.de](http://www.remsstaler-tauschring.de), E-Mail: [kontakt@remstaler-tauschring.de](mailto:kontakt@remstaler-tauschring.de). Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.

## KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: [info@familienzentrum-waiblingen.de](mailto:info@familienzentrum-waiblingen.de). Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderter-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

**Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.**

### Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: [info@fbs-waiblingen.de](mailto:info@fbs-waiblingen.de), im Internet: [www.fbs-waiblingen.de](http://www.fbs-waiblingen.de).

**„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“** dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

**Aktuell:** Die Klima-Jahreszeitenküche: Herbst – Regional genießen statt verzichten! in Kooperation mit Waiblingen klimaneutral am Mittwoch, 5. Oktober, von 18 Uhr bis 22 Uhr. – Tabata-Schnupperstunde für Fortgeschrittene am Donnerstag, 6. Oktober, von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. – Wenn die Eltern bedürftig werden in Kooperation mit der vhs Unteres Remstal am Donnerstag, 6. Oktober, von 19 Uhr bis 21.15 Uhr. – Stillvorbereitungskurs in Kooperation mit dem FraZ – Frauen im Zentrum am Freitag, 7. Oktober, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. – Ernährung für Leib und Seele nach der heiligen Hildegard von Bingen, Praxisworkshop in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis am Samstag, 8. Oktober, von 14 Uhr bis 18.30 Uhr. – Wilde Köstlichkeiten am We-

gesand in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rems-Murr am Samstag, 8. Oktober, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – Waldbaden zur Stärkung der Lebenskräfte in Kooperation mit der Evangelischen und der Katholischen Erwachsenenbildung am Samstag, 8. Oktober, von 14 Uhr bis 16 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Hartwaldhalle, Hartweg 49, Hegnach. – OBIA – Brunch mit Input für alleinerziehende Frauen mit Kinderbetreuung in Kooperation mit KARO Familienzentrum am Sonntag, 9. Oktober, von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr. – PEKIP®, Geburtstermin Anfang Juli bis Anfang August 2022 fürs Baby in Begleitung eines Erwachsenen am Montag, 10. Oktober, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr und dienstags von 11. Oktober bis 24. Januar von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. – Gemeinsam genießen am Dienstag, 11. Oktober, von 18 Uhr bis 22 Uhr. – Dschungelparadies, Mosaikworkshop für Kinder von sechs Jahren an am Dienstag, 11. Oktober, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. – LöwenMut – tut gut!, Vortrag für Eltern am Mittwoch, 12. Oktober, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. – Dein Kind ist nicht falsch, es ist nur anders! in Kooperation mit der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung Rems-Murr-Kreis am Donnerstag, 13. Oktober, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. – Workshop „Stressfrei essen am Familientisch“ für Erwachsene ohne Kinder am Freitag, 14. Oktober, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. – Babyvorbereitungskurs für Väter am Freitag, 14. Oktober, von 18.30 Uhr bis 22 Uhr.

### pro familia

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: [waiblingen@profamilia.de](mailto:waiblingen@profamilia.de), Internet: [www.profamilia-waiblingen.de](http://www.profamilia-waiblingen.de). Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr

bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

**Beratung:** pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).

**Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

**„Flügel“-Beratungstelefon** für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: [info@fluegel-waiblingen.de](mailto:info@fluegel-waiblingen.de), Internet: [www.fluegel-waiblingen.de](http://www.fluegel-waiblingen.de).

### „Frauen im Zentrum – FraZ“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: [fraz-waiblingen@gmx.de](mailto:fraz-waiblingen@gmx.de); Internet: [www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de](http://www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de).

### Tageselternverein

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: [info@tageselternverein-wn.de](mailto:info@tageselternverein-wn.de), Internet: [www.tageselternverein-wn.de](http://www.tageselternverein-wn.de) oder auf der kreisweiten Infoseite [www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de](http://www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de). – Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tageselternperson gibt der Tageselternverein. – **Aktuell:** Der Verein sucht Kindertageselternpersonen, die sich entsprechend ausbilden lassen möchten. Die nächste Infoveranstaltung

zum Beruf Tagesmutter/Tagesvater ist am Freitag, 25. November, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, online. Anmeldung bei Angela Stolz, Tel. 07191 3419-129, E-Mail an [a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de](mailto:a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de). Weitere Informationen zur Tätigkeit als Kindertagespflegeperson gibt der Verein.

### Freiwilligen-Agentur

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: [fa.waiblingen@gmx.de](mailto:fa.waiblingen@gmx.de), hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: [www.waiblingen.de/freiwilligenagentur](http://www.waiblingen.de/freiwilligenagentur). – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche.

Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

**Aktuell:** „Sie möchten sich mindestens eine Stunde bis zwei Stunden wöchentlich (vorwiegend vormittags) ehrenamtlich engagieren?“ Für die Kinderstiftung „FUNKE“, ein Projekt der Caritas, werden Lesepaten gesucht, die mit Grundschulkindern das Lesen üben, Leseaufgaben lösen oder den Kindern vorlesen, in Gruppen bis zu drei Kindern oder als Einzelförderung jeweils an den Schulen. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen bzw. eine E-Mail senden.